

## ZUSAMMENFASSUNG DER EDITIER-BEDIENUNGSSCHRITTE

Die nachfolgenden Anweisungen sind eine kurze Zusammenfassung der Editier-Bedienungsschritte des P-300. Sofern nicht anderweitig gekennzeichnet (in ihren betreffenden Parameter-Seiten), folgen alle Parameter den nachfolgend gezeigten Editierprinzipien.

### Aufrufen eines Editiermodus

#### Voice-Editiermodus

Wählen Sie eine voreingestellte Voice (im Voice-Spielmodus) und drücken Sie **EDIT**.

#### Performance-Editiermodus

Wählen Sie eine Performance (im Performance-Spielmodus) und drücken Sie **EDIT**.

#### Chain-Editiermodus

Wählen Sie eine Chain (im Chain-Spielmodus) und drücken Sie **EDIT**. (Oder drücken Sie **CHAIN** während Sie sich im Voice/Performance-Editiermodus befinden.)

### Auswahl einer Editierseite

Während in dem gewählten Voice- oder Performance-Editiermodus die Anzeigelampe der **EDIT**-Taste leuchtet oder blinkt:

Drücken Sie die Voice/Performance-Wahltaste entsprechend den Seitengruppen, die Sie zu editieren vorhaben. Um z.B. die **Reverb**-Seiten aufzurufen, drücken Sie die Taste mit der grünen Bezeichnung **REVERB**.

### Auswahl anderer Seiten in der Gruppe

- Halten Sie dieselbe Voice/Performance-Wahltaste (z.B. **REVERB**) gedrückt, und drücken Sie gleichzeitig die Funktions-Taste, die der gewünschten Editierseite im LCD-Display entspricht.

oder:

- Verwenden Sie die Tasten **PAGE** ◀/▶. Diese können auch dazu verwendet werden, eine beliebige andere der Editierseiten zu wählen.

### Auswahl und Editieren von Parametern

- 1 Wählen Sie einen Parameter, indem Sie die entsprechende Funktions-Taste drücken (z.B. **[F3]**).
- 2 Editieren Sie den Parameterwert mit den Tasten **-1/+1** oder dem **DATA ENTRY**-Schieberegler.

Einige Parameter müssen vor dem Editieren eingeschaltet werden. Beispiele für die beiden Grundtypen werden nachfolgend gezeigt:

**Seite mit einem Sw (Schalter) Parameter:**

(**REVERB** — **[F1]: Reverb** - Seite 1)

REVERB	Sw	Type	DftA	DftB	Time		
Page1	on	LARGE-HALL	16■	---	2.90s		
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Drücken Sie **[F3]**, um **Sw** zu wählen und verwenden Sie dann die Tasten **-1/+1** oder den **DATA ENTRY**-Schieberegler, um den Parameter **einzuschalten**.

**Seiten mit getrennten Ein/Aus-Parametern:**  
(**VOLUME** — **[F1]: Lautstärke**)

VOLUME		Voice A MIDI A		Voice B MIDI B			
[off][on]		127■		127■ off off			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wählen Sie den Parameter, den Sie editieren möchten (in diesem Beispiel mit **[F3]**, **[F5]**, **[F6]** oder **[F8]**), und schalten Sie dann den gewählten Parameter mit einem Druck auf **[F2]** ein. (Verwenden Sie **[F1]**, um ihn auszuschalten.)

#### HINWEIS

Wenn ein Parameter auf **off** geschaltet wird, schaltet dies nicht die zuletzt durchgeführte Einstellung aus. Das P-300 erinnert sich immer noch an die Voreinstellung, die einfach dadurch wieder aufgerufen werden, daß der Parameter erneut auf **on** gestellt wird.

#### HINWEIS

Bitte denken Sie daran, daß Parameter des Typs "B" nur wirksam sind, wenn der Dual- oder Split-Modus gewählt ist. Wenn Sie sich im Single-Modus befinden, erscheint eine gestrichelte Linie (—) im "B"-Teil des Displays und zeigt an, daß der Parameter "B" deaktiviert ist.

### Rückstellung

Parameterwerte können dadurch auf ihre werkseitigen Originaleneinstellungen zurückgestellt werden, indem Sie gleichzeitig beide Tasten **-1/+1** drücken. (Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf Seite 32.)

### Parameter-Gruppierung

Verschiedene Parameter derselben Seite können zur simultanen Editierung gruppiert werden, indem Sie die entsprechenden Funktions-Tasten gleichzeitig drücken. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 33.) Parameter, die mit dieser Funktion verwendet werden können, sind in den entsprechenden Abschnitten gekennzeichnet.

### Vergleichsfunktion

Wenn Sie während des Editiervorgangs die **EDIT**-Taste drücken, können Sie die von Ihnen vorgenommenen Veränderungen der Einstellungen mit der Original-Voice oder der Original-Performance vergleichen. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 34.)

### Speicherung

Denken Sie daran, daß alle Editiervorgänge, die Sie im Voice-Editier- oder Performance-Editiermodus durchführen nur vorübergehend sind. Um Ihre editierten Parameter abzuspeichern, verwenden Sie die Speicher-Funktion. (Rufen Sie die Speicher-Funktion auf und drücken Sie die **STORE**-Taste. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 35, 38.)

### Initialisierung

Sie können die von Ihnen geschaffenen Einstellungen mit den werkseitig voreingestellten Originaleneinstellungen ersetzen, indem Sie die **INIT**-Funktion (Initialisierung) im Utility-Modus verwenden. (Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 86.)

# EDITIERFÄHIGE PARAMETER

## EDITIERFÄHIGE PARAMETER

<b>EDIT</b>	
<b>TG</b>	
[F1]: Welle/Bezeichnung .....	50
[F2]: EG (Hüllkurven-generator) .....	50
[F3]: Vibrato .....	51
[F4]: Pan .....	52
[F5]: Graphischer Equalizer A .....	52
[F6]: Graphischer Equalizer B .....	52
<b>EFFEKT</b>	
[F1]: Effekt A* .....	53
[F2]: Effekt B* .....	53
<b>MODULATION</b>	
Modulation* .....	57
<b>REVERB</b>	
[F1]: Reverb-Seite 1* .....	59
[F2]: Reverb-Seite 2* .....	59
<b>VOLUME</b>	
[F1]: Volume* .....	61
[F2]: Expression .....	61
<b>VOICE TUNE</b>	
[F1]: Voice Tune .....	62
[F2]: Piano Tune .....	62
[F3]: Microtune .....	63
<b>TRANSPOSE/PB RANGE (TONHÖHENBEUGUNG)</b>	
[F1]: Transpose* .....	64
[F2]: Pitch Bend Range .....	64
<b>KEYBOARD SENS (EMPFINDLICHKEIT)</b>	
[F1]: Voice Key Scale .....	65
[F2]: MIDI Key Scale .....	65
[F3]: Velocity Curve* .....	66
<b>KEYBOARD-MODUS</b>	
[F1]: Voice Keyboard Mode .....	67
[F2]: MIDI Keyboard Mode .....	67
[F3]: Performance Name .....	68
<b>FC (FUSSREGLER)</b>	
[F1]: FC 1 (Foot Controller 1)** .....	69
[F2]: FC 2 (Foot Controller 2)** .....	69
[F3]: FC 3 (Foot Controller 3)** .....	69
[F4]: FC 4 (Foot Controller 4)** .....	69
<b>WHEEL CS PS (HANDRÄDER, CS-SCHIEBEGLEITER, PS-SCHALTER)</b>	
[F1]: WHEEL 1** .....	74
[F2]: WHEEL 2** .....	74
[F3]: CS 1 Schieberegler** .....	74
[F4]: CS 2 Schieberegler** .....	74
[F5]: PS 1 Schalter** .....	75
[F6]: PS 2 Schalter** .....	75

<b>PROGRAM CHANGE</b>	
[F1]: PROGRAM CHANGE TX (Programmwechsel-Sendenummer/Schalter)** .....	76
[F2]: PROGRAM CHANGE RX (Programmwechsel-Empfangsschalter)* .....	76
[F3]: VOICE BANK TX (Voice-Bank Sendenummer/Schalter) .....	76
[F4]: MIDI BANK TX (MIDI Bank-Sendenummer/Schalter)* .....	77
<b>MIDI</b>	
[F1]: TX CH (Sendekanal)* .....	78
[F2]: RX CH (Empfangskanal)* .....	78
[F3]: LOCAL (Local-Schalter)* .....	79
[F4]: MIDI Merge* .....	79
<b>EXTRA MIDI SETUP</b>	
[F1]: Extra MIDI-Setup A .....	80
[F2]: Extra MIDI-Setup B .....	80
<b>CHAIN</b> (Erläuterungen und Anweisungen zu Chains finden Sie auf Seite 40.)	

## SYSTEMEINRICHTUNGS-PARAMETER

<b>EDIT</b>	
<b>SYSTEM SETUP</b>	
[F1]: Master Tune/Transpose .....	81
[F2]: BULK RECEIVE (Massendaten-Empfang) ...	81
[F3]: PERF. CHANGE (Performance-Wechsel senden/empfangen) .....	82
[F4]: DEVICE NO. (Geräte-Nummer) .....	82
[F5]: Effect-Bypass .....	82

## UTILITY-MODUS-PARAMETER

<b>UTILITY</b>	
<b>UTILITY MODUS</b>	
[F1]: Copy (Kopieren) .....	83
[F2]: Swap (Austauschen) .....	84
[F3]: Recall/Revert (Abrufen/Umkehren) ...	85
[F4]: SEND BULK (Massendaten senden) ..	85
[F5]: MIDI MONI (MIDI-Monitor) .....	85
[F6]: Troubleshoot (Fehlersuche) .....	86
[F7]: INIT (Initialisierung) .....	86

\* Nur die Parameter die mit einem Stern (\*) gekennzeichnet sind, können im Voice-Editiermodus als Voice (das "PresetVoice"-Ziel) abgespeichert werden. Die mit einem doppelten Stern (\*\*) gekennzeichneten Parameter zeigen, daß nur die MIDI A-Wegeparameter in der betreffenden Seite in einer Voice gespeichert werden können. Die Editierung aller anderen Parameter hat zum Ergebnis, daß alle editierten Parameter automatisch als Performance-Daten gespeichert werden, wenn die Speicherfunktion durchgeführt wird.

### HINWEIS

Wenn Sie ein der Editierseiten-Tasten gedrückt halten, erscheint auch ein Stern im LCD-Display neben den als Voice speicherbaren Parametern. Wenn Sie z.B. VOLUME gedrückt halten, erscheint ein Stern neben "F1: VOLUME" im LCD-Display.

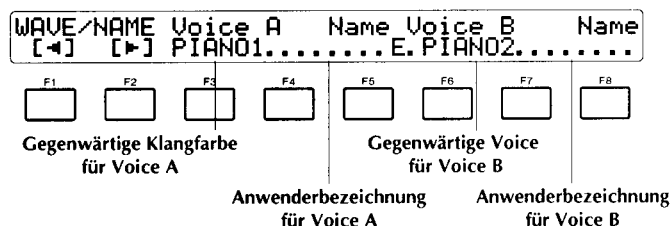
# ■ TG (TONGENERATOR)

Die TG Parameter ermöglichen es Ihnen, die zu verwendenden Voices zu bestimmen und deren grundlegende Klangelemente wie z.B. die Klang-Hüllkurve, Vibrato-Einstellungen, Pan-Position und Equalizer-Einstellung zu verändern.

## [F1]: Welle/Bezeichnung

Mit diesen Parametern können Sie die Voice bestimmen, die für Voice A und Voice B verwendet werden sollen und Ihnen Bezeichnungen geben.

### Display



**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6] können zur gleichzeitigen Editierung gruppiert werden.

### [F1]:

Bewegt den Cursor um einen Schritt nach links (zur Wahl eines Schriftzeichens im Parameternamen).

### [F2]:

Bewegt den Cursor um einen Schritt nach rechts (zur Wahl eines Schriftzeichens im Parameternamen).

### [F3] Voice A:

Zur Zuordnung einer internen Voice zu Voice A.

### Einstellungen:

PIANO1 - PIANO4, E.PIANO1 - E.PIANO5, CLAVI, CLTONE (CLAVINOVA TONE)

### [F4] Name:

Zur Auswahl einer Bezeichnung (bis zu acht Zeichen) für Voice A. Verwenden Sie [F1] und [F2] um den Cursor zu bewegen, und dann den **DATA ENTRY**-Schiebereglern oder die Tasten -1/+1, um das Schriftzeichen an der Cursor-Position zu verändern.

Zahlen	Buchstaben
0 - 9	A - Z, a - z
Verschiedene	
! " # \$ % & ' ( ) * + , - . /	
: ; < = > ? @	
[ \ ] ^ _ ` {   } ~	

### [F6] Voice B:

Zur Zuordnung einer internen Voice zu Voice B.

### Einstellungen:

(Dieselben wie bei [F3] Voice A)

### [F7] Name:

Zur Auswahl einer Bezeichnung (bis zu acht Zeichen) für Voice B. Verwenden Sie [F1] und [F2] um den Cursor zu bewegen, und dann den **DATA ENTRY**-Schiebereglern oder die Tasten -1/+1, um das Schriftzeichen an der Cursor-Position zu verändern.

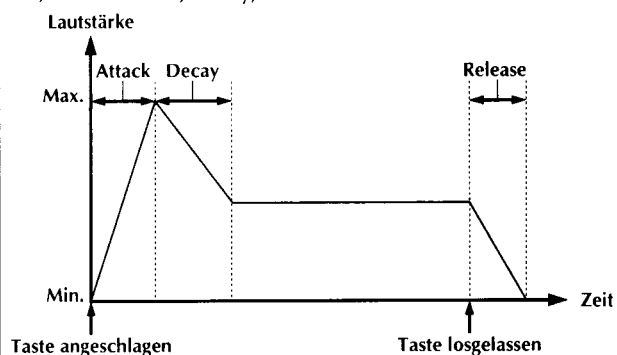
### Verfügbare Schriftzeichen:

(Dieselben wie bei [F4] Name.)

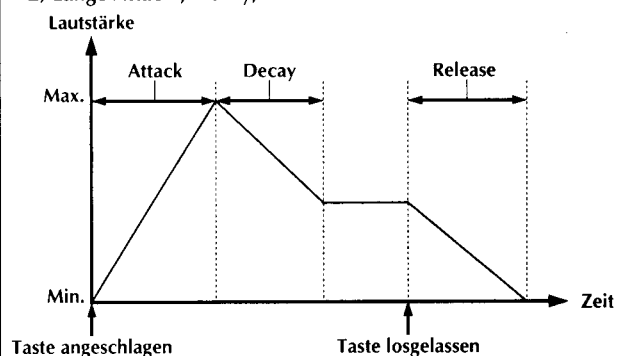
## [F2]: EG (Hüllkurven-Generator)

Die EG-Parameter ermöglichen es Ihnen, den Sound jeder Voice zu formen, oder anders ausgedrückt die Lautstärke des Klangwechsels im Zeitverlauf zu verändern. Der Zusammenhang der drei Parameter — Attack, Decay und Release — werden nachfolgend gezeigt:

### 1) Kurze Attack-, Decay, Release-Zeiten:



### 2) Lange Attack-, Decay, Release-Zeiten:



Obwohl die Taste in beiden Beispielen für denselben Zeitraum angeschlagen gehalten wurde, erreicht der Klang im zweiten Beispiel die volle Lautstärke erst langsam und klingt auch über einen längeren Zeitraum ab. Der Ton wird nach dem Loslassen der Taste auch länger angehalten (Sustain).

## HINWEIS

Abhängig von der gewählten Voice können die EG-Einstellungen nur einen geringen hörbaren Effekt haben. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie versuchen, die Parameter Decay und Release bei einer Voice zu verändern, die von Haus aus eine kurze Decay- und Release-Phase hat.

Bitte denken Sie auch daran, daß sich die EG-Parameter gegenseitig beeinflussen — und ebenfalls davon beeinflusst werden, wie lange die Taste auf der Tastatur gedrückt gehalten wird. Wenn z.B. Decay auf einen niedrigen Wert eingestellt ist, und die Taste lange Zeit angeschlagen gehalten wird, hören Sie möglicherweise überhaupt keine Veränderung, die Sie im Release-Parameter vorgenommen haben.

## Display

EG		Voice A			Voice B		
(Attack)		A: 8	D: 4	R: 5	A: 8	D: 4	R: 5
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

den gegenwärtig gewählten Parameter an. Hüllkurve wird in der Graphik neben dem Wert angezeigt.

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], oder [F4] und [F7], oder [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] A (Attack von Voice A)

Zur Einstellung des Attacks von Voice A, der bestimmt, wie lange es dauert, bis der Sound der Voice seine volle Lautstärke nach dem Anschlagen der Taste erreicht hat.

**Einstellbereich:** 1 (Langsames Attack) - 8 (sofortiges Attack)

### [F4] D (Decay für Voice A)

Zur Einstellung des Decay von Voice A, oder wie schnell der Sound der Voice leiser wird, während eine Taste angeschlagen gehalten wird.

**Einstellbereich:** 1 (der Sound wird gehalten, bis die Taste losgelassen wird) - 8 (die Lautstärke des Sounds wird rasch geringer, während die Taste angeschlagen gehalten wird)

### [F5] R (Release von Voice A):

Zur Einstellung des Release-Parameters von Voice A, oder wie lange der Sound der Voice benötigt, um nach dem Loslassen der Taste auszuklingen.

**Einstellbereich:** 1 (langsam Ausklingen) - 8 (sofortiges Ausklingen)

### [F6] A (Attack von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F7] D (Decay von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] R (Release von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

## HINWEIS

Die EG-Parameter geben Ihnen leistungsfähige Werkzeuge an die Hand, um den Charakter einer Voice vollständig zu verändern. Selbst bekannte Voice, wie der Sound eines akustischen Klaviers können mit unterschiedlichen EG-Einstellungen ein völlig neues Eigenleben entfalten. Beginnen Sie Ihre Entdeckungsreise, indem Sie einige der folgenden Einstellungsvorschläge für die Voice PIANO 1 durchführen:

- **Zur Simulation des langsamen Attack-Sounds einer Orgel- oder einer Strings-Sektion:**  
Stellen Sie den Attack auf **zwei** oder **drei**, Decay auf **4** und Release auf **5**.
- **Um einen gedämpften Seiten-Attack zu erhalten, wie der eines Banjo oder einer Violine die im Pizzicato gespielt wird:**  
Stellen Sie Attack und Decay auf **8** und Release auf **6**. (Versuchen Sie auch einmal, längere Release-Einstellungen durchzuführen, z.B. 2 oder 1, um ein leichtes Sustain zu erhalten.)
- **Für ein längeres Sustain, ohne das Dämpferpedal zu benutzen:**  
Stellen Sie Attack auf **8** und Decay und Release auf **1**. Diese Einstellung ist gut geeignet für ein lyrisches, New Age-Piano; versuchen Sie auch einmal mit verschiedenen Attack-Einstellungen zu spielen, um unterschiedlich Effekte zu erzielen.)
- **Für einen Orgel- oder Clavi ähnlichen Sound, bei dem der Sound abrupt abgeschnitten wird, wenn Sie die Taste loslassen:**  
Stellen Sie Attack auf **8**, Decay auf **1** und Release auf **8**.

## [F3]: Vibrato

Vibrato erzeugt einen zitternden, vibrierenden Sound in einer Voice, indem es in regelmäßigen Abständen die Tonhöhe moduliert. Sie können die Stärke des Vibrato, das einer Voice hinzugefügt wird, während des Spielens regulieren, indem Sie das Handrad **WHEEL 2** verwenden. Bezüglich anderer Bedienelemente, die zur Einstellung des Vibratos anstatt von **WHEEL 2** verwendet werden können; siehe **FC** oder **WHEEL CS PS**, Seite 69, 74.)

## Display

VIBRATO		Voice A			Voice B		
(Depth)		D: 1	S: 9	D: 1	S: 9	D: 1	S: 9
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

Gibt den gegenwärtig gewählten Parameter an.

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], oder [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] D (Tiefe von Voice A):

Zur Einstellung der Tiefe des Vibratos, das auf Voice A wirkt, oder anders ausgedrückt, der Tonhöhenbereich, über den der Sound moduliert wird. Höhere Einstellungen bewirken ein akzentuierteres Vibrato.

**Einstellbereich:** 0 bis 15

### [F5] S (Geschwindigkeit von Voice A):

Zur Einstellung der Geschwindigkeit des Vibratos, das auf Voice A wirkt. Höhere Einstellungen ergeben einen schneller vibrierenden Sound.

**Einstellbereich:** 1 bis 32

### [F6] D (Tiefe von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] S (Geschwindigkeit von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

## [F4]: Pan

Die Pan-Parameter ermöglichen es Ihnen, die Stereo-Position der Voice einzustellen, oder anders ausgedrückt, wo die Voice im Stereo-Klangbild "erscheint". Wenn Sie eine Voice links im Stereo-Klangbild anordnen und die andere rechts, erhalten Sie einen vollen, geräumig wirkenden Sound.

### Display

PAN		Voice A		Voice B			
(Position)	P:L 7	R:3	P:R 7	R:3			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

Gibt den gegenwärtig gewählten Parameter an.

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], oder [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] P (Position von Voice A):

Zur Einstellung der Position des Sounds von Voice A im Stereo-Klangbild, von links bis rechts. Ein Wert von 0 entspricht dem Sound, der genau in der Mitte angeordnet ist. (Siehe nachfolgende Abbildung.)

**Einstellbereich:** L 7 (ganz links) - 0 (Mittelstellung) - R 7 (ganz rechts)

### [F5] R (Bereich von Voice A):

Zur Einstellung der "Ausdehnung" des Klangs von Voice A innerhalb des Stereo-Klangbildes. Niedrigere Einstellungen ergeben eine engere, definierte Stereo-Position, während höhere Einstellungen den Sound weiter über das gesamte Stereo-Klangbild verteilen. (Siehe nachfolgende Abbildung.)

**Einstellbereich:** 1 - 4

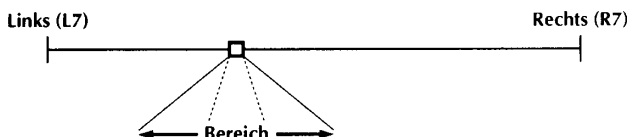
### [F6] P (Position von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] R (Bereich von Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### Pan-Position und -bereich



#### ZUR BEACHTUNG — Verwendung von Pan mit zwei Voices

Wenn Sie im Dual-Modus zwei Voices zusammen verwenden, kann der Pan-Effekt noch reicher und geräumiger klingen, wenn Sie jede Voice auf eine entgegengesetzte Pan-Position stellen und jede Voice geringfügig verstimmen (mit dem Voice -Stimmungsparametern, Seite 62).

## [F5], [F6]: Graphischer Equalizer

Die Parameter des graphischen Equalizers für Voice A und B geben Ihnen dieselbe Kontrolle über den Klang-Charakter, wie der Equalizer auf dem Bedienfeld. Der Vorteil bei diesen Parametern ist, daß sie völlig unabhängig vom Bedienfeld (und daher voneinander) sind. Da diese Einstellungen ferner als Teil der Performance-Daten abgelegt sind, werden sie automatisch aufgerufen, sobald Sie die Performance wählen.

## [F5]: Graphischer Equalizer für Voice A (GEQ-A)

### Display

GEQ-A	LOW	LMid	Mid	HMid	High	Gain	
	+ 3	0	- 4	+ 3	+ 3	0	
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F4], [F5], [F6] und [F7] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

## [F6] Graphischer Equalizer für Voice B (GEQ-A)

### Display

GEQ-B	LOW	LMid	Mid	HMid	High	Gain	
	+ 3	0	- 4	+ 3	+ 3	0	
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F4], [F5], [F6] und [F7] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

Da die Parameter und Einstellbereiche sowohl für GEQ-A als auch GEQ-B identisch sind, werden die Beschreibungen und Erläuterungen nachfolgend zusammengefaßt und treffen auf beide zu.

### [F3] Low:

Zur Einstellung des Pegels der tiefen Frequenzen. Eine Einstellung auf 0 bedeutet "flach" oder keine Veränderung der Lautstärke dieses Spektrums.

**Einstellbereich:** -24 bis +24

### [F4] LMid (Low-mid):

Zur Einstellung des Pegels des Tief- und Mittelton-Frequenzbandes.

**Einstellbereich:** -24 bis +24

### [F5] Mid:

Zur Einstellung des Pegels des mittleren Frequenzbandes.

**Einstellbereich:** -24 bis +24

### [F6] HMid (High-mid):

Zur Einstellung des Pegels des Hoch- und Mittelton-Frequenzbandes.

**Einstellbereich:** -24 bis +24

### [F7] High:

Zur Einstellung des Pegels der hohen Frequenzen. Einstellbereich: -24 bis +24

### [F8] Gain:

Zur Einstellung der Gesamtlautstärke des mit Equalizer veränderten Signals. Eine Einstellung von 0 entspricht keinem Wechsel der Lautstärke.

**Einstellbereich:** -32 bis +16

## EFFECT

Die Effektseiten EFFECT bieten 12 unterschiedliche Typen der Signalverarbeitung, um den Sound einer internen Voice zu verändern. Zu den Effekt-Typen gehören verschiedene Effekte, die die Voice verstärken, EQ anwenden, die Tonhöhe verändern und modulieren. Alle dieser Parameter sprechen auf die Lautstärke und die Anschlagstärke an, mit der Sie spielen. Jeder der Effekt-Typen verfügt über drei Parameter, und unterschiedliche Effekt-Typen können für die Voice A und Voice B programmiert werden. Die Effekte sind auch vollständig unabhängig von Hall und Modulation, so daß alle drei gleichzeitig verwendet werden können.

### [F1]: Effekt für Voice A

#### Display

EFFECT	Sw	Type	Sns	Bri	Frq		
Voice A	off	ENH>POWER	16	16	16		
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

### [F2]: Effekt für Voice B

#### Display

EFFECT	Sw	Type	Sns	Bri	Frq		
Voice B	off	ENH>POWER	16	16	16		
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

Da die Parameter und Einstellbereiche sowohl für EFFECT A als auch EFFECT B identisch sind, werden nachfolgend die Beschreibungen und Erläuterungen kombiniert und treffen auf beide zu.

#### [F3] Sw (Switch):

Dieser Parameter ist eine Schalt-Funktion zum Aktivieren/Desaktivieren des Effekts für die Voice .

#### [F4]/[F5] Type:

Dieser Parameter dient zur Auswahl des Effekt-Typs für die Voice . (Zur Auswahl dieses Parameters kann entweder [F4] oder [F5] verwendet werden. (Weitere Einzelheiten können Sie dem nachfolgenden Abschnitt Effekt-Typen und Parameter entnehmen, der die einzelnen **Effekt-Typen und Beschreibungen** enthält.

#### [F6] (Parameter 1):

#### [F7] (Parameter 2):

#### [F8] (Parameter 3):

Dieser Parameter dient zur Einstellung des ersten, zweiten und dritten Parameters des gewählten Effekt-Typs. (Der tatsächliche Parameter unterscheidet sich abhängig vom gewählten Typ; siehe den nachfolgenden Abschnitt Effekt-Typen und Parameter.)

**Einstellbereich: 0 bis 32** (für alle Parameter)

## Effekt-Typen und Parameter

### VERSTÄRKENDE GRUPPE

Die verstärkenden Typen erhöhen im allgemeinen die Klarheit des Sounds und geben ihm eine größere Definition und Präsenz. Sie lassen den Sound im Klangbild besser durchdringen, wenn Sie mit anderen Instrumenten zusammenspielen. Die drei verstärkenden Typen — **Power**, **Sharp** und **Tight** — sprechen alle auf die Anschlaggeschwindigkeit an, mit der Sie spielen.

#### ENH>POWER

Hierbei handelt es sich um einen über den vollen Bereich wirkenden Verstärkungs-Parameter für allgemeine Zwecke, der sich ideal dazu eignet, die Klangfarben eines akustischen Klaviers heller und definierter zu machen.

#### Parameter:

##### Sns (Sensitivity, Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark die Anschlaggeschwindigkeit den verstärkenden Sound beeinflusst. Höhere Einstellungen ermöglichen es Ihnen, den verstärkenden Sound stärker zu akzentuieren, indem Sie mit mehr Krafteinsatz auf der Tastatur spielen.

##### Bri (Brillanz)

Dieser Parameter bestimmt den Pegel der hohen Frequenz-Anteile oder wie hell der Sound klingt.

##### Frq (Frequenz)

Dieser Parameter bestimmt den betonten Frequenzbereich des Verstärker-Effekts. Niedrigere Werte ergeben einen helleren Sound über den gesamten Bereich der Tastatur, während höhere Werte einen "runderen", milderer Klang ergeben.

#### ENH>SHARP

Im Vergleich zum oben beschriebenen Power Enhancer bewahrt Sharp mehr vom hohen und mittleren Frequenzgang im ursprünglichen Sound und liefert damit einen helleren, metallischen Klang.

##### Sns (Sensitivity, Empfindlichkeit)

##### Bri (Brillanz)

##### Frq (Frequenz)

(Alle Parameter sind dieselben wie oben in ENH>POWER beschrieben.)

#### ENH>TIGHT

Wie die Bezeichnung bereits vermuten läßt erzeugt Tight, verglichen mit den anderen beiden Verstärker-Typen, einen härteren und dichter Sound.

#### Hi (Hohe Empfindlichkeit)

Bestimmt die Größe des Verstärker-Effekts, der den hohen Frequenzen beigelegt wird. Höhere Werte ergeben eine hellere, brüchigere Voice.

#### Lo (Niedrige Empfindlichkeit)

Bestimmt die Größe des Verstärker-Effekts, der den niedrigen Frequenzen beigelegt wird. Höhere Werte ergeben eine wärmere Voice.

#### Bri (Brillanz)

Bestimmt die Helligkeit des Sounds. Höhere Werte ergeben eine hellere und brüchigere Voice.

### COMPRESSOR

Der Compressor-Effekt "quetscht" im Prinzip den dynamischen Bereich des Signals und gleicht die "Gipfel" und "Täler" in der Lautstärke des Sounds aus. Im Prinzip macht daher Compressor alle lauten Sounds weicher und alle weichen Sounds lauter.

#### CMP>COMP

#### Rto (Verhältnis)

Dieser Parameter bestimmt, wieviel Verdichtung auf den Sound ausgeübt wird. Höhere Werte ergeben einen kleineren dynamischen Bereich und machen im allgemeinen die Lautstärke des Sound einförmiger. Werte in der Nähe des Maximums können sogar einen leichten Anstieg der Lautstärke hervorrufen, wenn der Sound ausklingt.

#### Atk (Attack)

Dieser Parameter bestimmt die Zeit, die erforderlich ist, bis Compression ausgeübt wird. Höhere Werte ergeben ein langsames Attack, d.h. lassen mehr des ursprünglichen Signals ohne Bearbeitung hindurch.

#### Rel (Release)

Dieser Parameter bestimmt die Zeit, die erforderlich ist, bis die Wirkung von Compression nachläßt, nachdem das Signal unter eine bestimmte Lautstärke abgefallen ist. Höhere Werte ergeben eine langsamere Release-Zeit.

### DETUNE

Der Detune-Effekt (Verstimmungs-Effekt) trennt den Original-Sound in zwei Signale und verändert die Tonhöhe jedes Signals, wobei das eine niedriger und das andere höher wird. Diese leichte Verstimmung des Sounds ergibt einen vollen Chorus-Effekt. Da es sich bei Detune auch um einen Stereo-Effekt handelt, hängt er auch von den Pan-Einstellungen auf den TG-Seiten ab (Seite 52). Beide Tonhöhen können am besten zusammen gehört werden, wenn der Parameter für die Pan-Position auf 0 gestellt ist.

#### DET>DETUNE

#### Dpt (Tiefe)

Bestimmt den Betrag des Verstimmungs-Effekts, oder um wieviel sich die Tonhöhe der beiden getrennten Signale voneinander unterscheiden.

### Mix

Bestimmt die Balance der Mischung des verstimmten Sounds und des Original Sounds. Ein Wert von 0 ergibt eine trockene Mischung (kein verstimmter Sound).

#### Sns (Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, in welchem Maße der Verstimmungs-Effekt auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit anspricht. Bei höheren Werten wird der Sound am Anfang umso mehr verstimmt, desto stärker Sie die Tasten anschlagen. (Die Tonhöhe kehrt allmählich näher zum Normalzustand zurück, wenn der Ton ausklingt.)

### CHORUS

Der Chorus-Effekt verwendet Tonhöhen-Modulationen, um einen vollen und geräumig wirkenden Chor-Sound zu erzeugen. Dieser Parameter ist auch anschlagempfindlich und ermöglicht es Ihnen, die Intensität des Chorus-Effekts dadurch zu steuern, daß Sie die Stärke Ihres Anschlags auf der Tastatur variieren. Da es sich bei Chorus um einen Stereo-Effekt handelt, ist er am wirksamsten, wenn der Parameter für die Pan-Position auf den TG-Seiten (siehe Seite 52) auf 0 gestellt ist.

#### ZUR BEACHTUNG

Wenn Sie einen besonders luxuriösen Chorus-Sound erzielen wollen (bei Verwendung von zwei Voices im Dual-Modus), versuchen Sie einmal, CHO>TOUCH beiden Voices zuzuordnen, aber deren Parameter auf unterschiedliche Werte einzustellen (insbesondere die Parameter für Tiefe und Geschwindigkeit).

#### CHO>TOUCH

#### Dpt (Tiefe)

Dieser Parameter bestimmt die Intensität des Chorus-Effekts.

#### Spd (Geschwindigkeit)

Dieser Parameter bestimmt die Geschwindigkeit der Chorus-Modulation.

#### Sns (Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark der Chorus-Effekt auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit anspricht. Bei höheren Werten erhalten Sie am Anfang einen stärker mit Chorus versehenen Sound, je stärker Sie die Tasten anschlagen.

### PHASER

Der Phaser-Effekt verwendet Tonhöhen-Verschiebungen und Modulationen, um einen lebendigen, metallisch klingenden schwirrenden Bewegungs-Effekt zu erzielen.

#### PHS>PHASER

#### Dpt (Tiefe)

Dieser Parameter bestimmt die Intensität des Phaser-Effekts. Wenn ein Wert von 0 eingestellt ist, liegt kein Phaser-Effekt an.

#### Spd (Geschwindigkeit)

Dieser Parameter bestimmt die Modulations-Geschwindigkeit des Phaser-Effekts.

#### Sns (Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark die Geschwindigkeit des Phaser-Effekts auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit und die Lautstärke reagiert. Bei höheren Werten wird die Geschwindigkeit schneller, je stärker Sie die Tastatur anschlagen. (Die Phaser-Geschwindigkeit wird allmählich langsamer, je weiter die Lautstärke absinkt.)

## PAN

Der Pan-Effekt verwendet einen frei durchlaufenden LFO (Oszillator niedriger Frequenz), um einen automatischen Pan-Effekt zu erzeugen. Dieser Effekt verschiebt den Sound wiederholt im Stereo-Klangbild, von links nach rechts und von rechts nach links. Dieser Effekt ist auch anschlagsempfindlich. Je stärker Sie die Tastatur anschlagen, desto schneller, akzentuierter ist der automatische Pan-Effekt, insbesondere im Anfangsteil des Sounds.

### HINWEIS

Da es sich bei Pan um einen Stereo-Effekt handelt, muß der Parameter für die Pan-Position auf den TG-Seiten (siehe Seite 52) auf **0** gesetzt sein.

### ZUR BEACHTUNG

Der Pan-Effekt kann dazu eingesetzt werden, eine große Vielfalt volltönender und interessanter Sound-Effekte zu erzielen, wenn Sie ihn mit zwei Voices in Dual-Modus einsetzen. Versuchen Sie einmal Pan beiden Voices zuzuordnen und verändern Sie die Einstellungen auf den TG-Seiten so, daß die beiden Voices sich in verschiedener Hinsicht voneinander unterscheiden. Versuchen Sie z.B. den Voices unterschiedliche EG- Vibrato- und/oder GEQ-Einstellungen zu geben und beachten Sie die satte Verschiebung in der Struktur der Voices wenn sie sich im Stereo-Klangbild miteinander verweben und wieder entflechten. Und der Sound wird sogar noch interessanter, wenn Sie verschiedene Pan-Parameterwerte für jede einzelne Voice einstellen.

### PAN>PJ

#### Dpt (Tiefe)

Dieser Parameter bestimmt die Intensität des automatischen Pan-Effekts. Bei einem Wert von 0 gibt es keine Verschiebung des Sounds.

#### Spd (Geschwindigkeit)

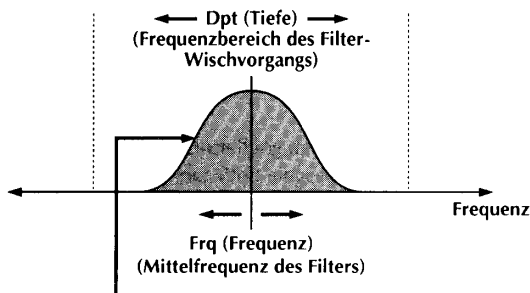
Dieser Parameter bestimmt die Geschwindigkeit des automatischen Pan-Effekts.

#### Sns (Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark die Geschwindigkeit des Pan-Effekts auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit und die Lautstärke reagiert. Je höher der Wert eingestellt ist, desto schneller wird die Geschwindigkeit, je stärker Sie die Tasten anschlagen. (Die Pan-Geschwindigkeit wird allmählich langsamer, wenn die Lautstärke sinkt.)

## WAH-GRUPPE

Die Wah-Effekte erzeugen, wie bereits ihr Name vermuten läßt, einen "Wah"-Sound. Sie verfügen über einen Bandpaß-Filter (wie nachfolgend gezeigt), der vorwärts und rückwärts über einen voreingestellten Frequenzbereich des Klangs "wischt".



Ein Bandpaß-Filter läßt nur einen bestimmten Frequenzbereich durch. Dieser Filter wird ständig über den Frequenzbereich bewegt und kreiert dabei den "Wah"-Effekt

### WAH>LFO

Dieser LFO-Typ verwendet einen frei laufenden LFO (Niederfrequenz-Oscillator), um den Wisch-Effekt des Filters zu erzeugen. Hierbei entsteht ein stetiger, sich wiederholender "Wah-Wah"-Sound.

#### Dpt (Tiefe)

Dieser Parameter bestimmt den Frequenzbereich, über den der Filter wischt. Niedrigere Werte ergeben einen engen Filter-Wischbereich und erzeugen einen schwächeren Wah-Effekt, während höhere Werte einen akzentuierteren Wah-Effekt hervorrufen.

#### Spd (Geschwindigkeit)

Dieser Parameter bestimmt die Geschwindigkeit der Filter-Wischzyklen. Je höher der Wert eingestellt ist, desto schneller der Zyklus.

#### Frq (Frequenz)

Dieser Parameter bestimmt die Zentral-Frequenz des Bandpaß-Filters. Je höher der Wert eingestellt ist, desto höher die Frequenz.

### WAH>TOUCH

Dieser Wah-Effekt spricht auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit und die Lautstärke des Sounds an. Touch Wah kann ein sehr ausdrucksvoller Effekt sein, der dynamisch auf Ihre Spieltechnik anspricht. Je stärker Sie die Tasten anschlagen, desto größer ist der Bereich des Filter-Wischvorgangs.

#### Frq (Frequenz)

Dieser Parameter bestimmt die Zentral-Frequenz des Bandpaß-Filters.

#### Sns (Empfindlichkeit)

Dieser Parameter bestimmt, wie stark der Wah-Effekt auf die Tasten-Anschlagsgeschwindigkeit anspricht.

#### Rel (Release)

Dieser Parameter bestimmt die Zeit, die erforderlich ist, bis der Wah-Effekt ausläuft, nachdem die Signalstärke unter ein bestimmtes Niveau abgesunken ist. Höhere Werte bewirken ein langsames Release.

### WAH>DELAY

Dieser Effekt ist praktisch derselbe wie **WAH>LFO**, mit Ausnahme der Tatsache, daß es sich um einen Verzögerungs-Parameter handelt, der es Ihnen ermöglicht, das Einsetzen des Wah-Effekts zu verzögern.

#### Dpt (Tiefe)

(Dasselbe wie bei WAH>LFO oben.)

#### Spd (Geschwindigkeit)

(Dasselbe wie bei WAH>LFO oben.)

#### Dly (Verzögerung)

Dieser Parameter bestimmt den Zeitraum, ehe der Wah-Effekt einsetzt. Je höher der Wert eingestellt ist, desto länger die Verzögerung. Bei einer Einstellung von **0** gibt es keine Verzögerung, d.h. der Wah-Effekt wirkt sich sofort aus.



## SOUNDBOARD

### **SOUNDBOARD**

Der Soundboard-Effekt ist bei akustischen Piano-Voices (PIANO 1 - PIANO 4) am günstigsten einzusetzen. Er ist in der Lage, die vollen Resonanzen eines echten Resonanzbodens bei einem akustischen Klavier nachzuahmen.

#### **Dpt (Tiefe)**

Dieser Parameter bestimmt die Tiefe des Soundboard-Effekts.

#### **Siz (Größe)**

Dieser Parameter bestimmt die Größe des virtuellen Resonanzbodens. Größere Werte erzeugen die Charakteristiken eines Konzertflügels.

#### **Pdl (Dämpferpedal)**

Dieser Parameter bestimmt die Größe des Sustains oder Halls im Soundboard-Effekt. Höhere Werte ergeben ein längeres Sustain und einen längeren Hall, wenn Sie ihn mit dem Dämpferpedal verwenden.

# MODULATION

Die Modulations-Seite bietet zehn verschiedene Tonhöhen-Modulationseffekte — einschl. Chorus, Phaser und Flanger —, die den Sound der internen Voices betonen. Zwei automatischen Pan-Effekte stehen ebenfalls zur Verfügung, die eine kontinuierliche Bewegung innerhalb des Stereo-Klangbildes erzeugt. Jeder Modulationstyp hat Tiefen- und Geschwindigkeits-Parameter (außer bei der Verstimmung "Detune", wo Tiefe und Mischung eingestellt werden können). Der gewählte Modulationstyp wird gleichmäßig auf Voice A und Voice B angewendet, obwohl er bei jeder Voice unabhängig ein- und ausgeschaltet werden kann. Die Modulation ist auch vollständig unabhängig von den Parametern Hall und Effekt, so daß alle drei Typen gleichzeitig angewendet werden können (außer wenn Special Reverb gewählt ist; siehe nachfolgende Anmerkung).

Modulation verfügt nur über eine Seite, die automatisch gewählt wird, wenn Sie die **MODULATION**-Taste drücken.

## HINWEIS

Wenn für den Hall-Effekt ein Special Reverb-Effekt gewählt ist (siehe Seite 60) wird die Modulation automatisch ausgeschaltet. Bei allen Parameter-Angaben erscheinen Striche und keiner der Parameter läßt sich editieren.

## MODULATION

### Display

MODULATION	SwA	SwB	Type	Dpt	Spd		
* on	off	CHO	PURE	10	10		
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F4] können zur gleichzeitigen Editierung in eine Gruppe zusammengefaßt werden.

### [F3] Sw A (Schalter für Voice A):

Dieser Parameter dient zur Aktivierung/Desaktivierung der Modulation von Voice A.

### [F4] Sw B (Schalter für Voice B):

Dieser Parameter dient zur Aktivierung/Desaktivierung der Modulation von Voice B.

### [F5]/[F6] Type:

Dieser Parameter dient zur Wahl des Modulationstyps für Voice A und B. (Entweder [F5] oder [F6] können dazu verwendet werden, diesen Parameter zu wählen.) Nehmen Sie Bezug auf den Abschnitt **Modulationstypen und Parameter**, der weitere Einzelheiten und Beschreibungen der einzelnen Modulationstypen enthält.

### [F7] Dpt (Tiefe):

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Tiefe oder Intensität der Modulation. Je höher der Wert eingestellt ist, desto größer ist die Tiefe. Bei Chorus, Phaser und Flanger bestimmt dieser Parameter die Größe der Tonhöhen-Modulation. Bei Pan bestimmt er die Intensität des Panning-Effekts.

**Einstellbereich: 0 bis 32**

### [F8] Spd (Geschwindigkeit):

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Modulations-Geschwindigkeit. Je höher der Wert eingestellt ist, desto größer die Geschwindigkeit. (Dieser Parameter bestimmt die Mischung bei **CHO)DETUNE**.)

**Einstellbereich: 0 bis 32**

## Modulationstypen und Parameter

### CHORUS-GRUPPE

Genau wie bei der Chorus-Gruppe auf den Effekt-Seiten verwendet der Chorus hier Tonhöhen-Modulation, um den Sound zu betonen, indem er ihn voller und geräumiger erscheinen läßt. In dieser Gruppe gibt es fünf verschiedene Typen von Chorus-Effekten: **Pure**, **Detune**, **Bright**, **Wide** und **Pan**. Der Depth-Parameter steuert den Betrag der Tonhöhen-Modulation, oder wie weit die Tonhöhe variiert wird, während Speed die Geschwindigkeit der Tonhöhen-Modulation regelt.

#### CHO)PURE

Hierbei handelt es sich um einen grundlegenden Chorus-Effekt für alle Zwecke, der einen schwachen, aber vollen Chorus erzeugt.

#### CHO)DETUNE

Anders als die anderen Chorus-Typen in dieser Gruppe verwendet Detune keine Modulation des Signals, sondern erzeugt einen vollen Stereo-Chorus durch Variation der Tonhöhe. Der Depth-Parameter steuert die Größe der Tonhöhen-Veränderung, während Mix die relative Lautstärke des verstimmten Sounds innerhalb des Gemischs zwischen dem veränderten und unveränderten Sound regelt.

#### CHO)BRIGHT

Dieser Effekt ist dem oben beschriebenen **CHO)PURE** ähnlich, aber liefert einen helleren Gesamt-Sound.

#### CHO)WIDE

Dieser Chorus-Typ hat einen weiteren Einstellbereich der Tonhöhen-Variation (im Depth-Parameter) als andere Typen.

#### CHO)PAN

Pan kombiniert den Chorus-Effekt mit einem automatischen Pan-Effekt, bei dem der mit Chorus versehene Sound sich wiederholt vorwärts und rückwärts über das Stereo-Klangbild bewegt. Der Depth-Parameter bestimmt sowohl die Tiefe der Tonhöhen-Modulation als auch die Breite des Pan-Positionsbereichs. Höhere Werte erzeugen einen klarer definierten Chorus-Sound und eine größere Breite innerhalb der Pan-Positionsvariation.

## HINWEIS

Da es sich bei Pan um einen Stereo-Effekt handelt, muß der Positions-Parameter für Pan auf den TG-Seiten (siehe Seite 52) auf 0 gestellt werden.

## PHASER-GRUPPE

Wie beim Phaser-Effekt auf den Effekt-Seiten erzeugen diese beiden Phaser-Typen — **Light** und **Deep** — einen lebendigen, schwirrenden Bewegungs-Effekt. Der Depth-Parameter steuert die Größe der Tonhöhen-Modulation, während Speed dessen Geschwindigkeit regelt.

### PHS)LIGHT

Wie der Name bereits vermuten läßt, handelt es sich um einen leichten und schwachen Phaser-Effekt.

### PHS)DEEP

Bei diesem Typ ist der Phaser-Effekt betonter und liefert einen weiteren Bereich von Tonhöhen-Variationen (im Depth-Parameter) als PHS)LIGHT.

## PAN-GRUPPE

So wie der Pan-Effekt auf den Effekt-Seiten verwenden diese beiden Pan-Typen LFOs, um einen automatischen Pan-Effekt zu erzeugen, der den Klang wiederholt im Stereo-Klangbild vorwärts und rückwärts bewegt. Der Depth-Parameter steuert die Stärke des Verschiebungs-Effekts, während Speed die Geschwindigkeit der Verschiebungsbewegung steuert.

### HINWEIS

Da es sich bei Pan um einen Stereo-Effekt handelt, muß der Positions-Parameter für Pan auf den TG-Seiten (siehe Seite 52) auf **0** gestellt werden.

### PAN)^\_

Dieser Pan-Typ verwendet eine Dreieckswelle, um die Bewegung innerhalb des Klangbildes zu erzeugen.

### PAN)Π

Dieser Pan-Typ verwendet eine Rechteckswelle, um abrupte Positions-Verschiebungen zwischen dem linken und rechten Kanal zu erzeugen.

## FLANGER

### FLG)FLNGER

Der Flanger-Effekt erzeugt einen vollen, schwirrenden Klang, der stärker und definierter ist als Chorus, aber subtiler als Phaser. Der Depth-Parameter steuert die Größe der Tonhöhen-Modulation, während Speed dessen Geschwindigkeit steuert.

# REVERB

Auf den Reverb-Seiten finden Sie 16 verschiedene Hall- und Verzögerungs-Effekte (Echo) in Spitzenqualität. Obwohl der Reverb-Effekt sowohl Voice A als auch Voice B gleichzeitig zugeordnet wird, läßt sich der Halltiefe-Parameter (Depth) unabhängig für jede einzelne Voice einstellen. Die zweite Reverb-Seite enthält zusätzliche Reverb- und Verzögerungs-Parameter für den Effekt. Der Hall-Effekt ist vollständig unabhängig von Effekt und Modulation, so daß Sie alle drei gleichzeitig einsetzen können.

Zu den Reverb-Effekten gehören auch sechs verschiedene Special Reverbeffekte. Diese machen die hochentwickelten Signalverarbeitungs-Schaltkreise des P-300 voll nutzbar und erzeugen einen volleren, noch luxuriöser klingenden Reverb-Effekt. (Special Reverb kann nicht mit Modulation gemeinsam eingesetzt werden; siehe nachfolgende Anmerkung.)

## HINWEIS

Wenn Sie einen Special Reverbeffekt gewählt und aktiviert haben, ist der Modulations-Effekt automatisch ausgeschaltet. Genauso kann Special Reverb nur gewählt werden, wenn die Modulation für die betreffenden Klangfarben ausgeschaltet ist.

## [F1]: Reverb-Seite 1

### Display

REVERB	Sw	Type	DptA	DptB	Time	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
Page1	on	ECHO↓	16	16	1.90s								

**Parameter-Gruppierung:** [F6] und [F7] können zur gleichzeitigen Editierung gruppiert werden.

### [F3] Sw (Schalter):

Dieser Parameter dient zum Aktivieren/Desaktivieren des Reverbs für die betreffende Voice.

### [F4]/[F5] Type:

Dieser Parameter dient zur Wahl des Reverbtyps für Voice A und B. (Sie können entweder [F4] oder [F5] zur Wahl dieses Parameters verwenden.) Die Beschreibung der einzelnen Reverbtypen können Sie der nachfolgenden Liste **Reverbtypen und Parameter** entnehmen.

### [F6] Dpta (Reverbtiefe Voice A):

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Reverbtiefe oder Intensität des Reverbs für Voice A. Bei den Verzögerungstypen Delay steuert dieser Parameter die Menge des Reverbs, die dem Delay-Signal beigemischt wird.

**Einstellbereich: 0 - 32**

### [F7] DptB (Reverbtiefe Voice B):

(Dasselbe wie bei Voice A.)

### [F8] Time:

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Reverbzeit.

**Einstellbereich: 0,30 - 9,90 Sekunden**

## HINWEIS

Dieser Parameter beeinflusst nur die Zeit des Halls. Die Verzögerungs-Zeit bei den Echo-Typen wird durch den Tempo-Parameter in der nachfolgenden Reverb-Seite 2 beschrieben.

## [F2] Reverb-Seite 2

### Display

REVERB	High	ModIn	Tempo	Decay	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
Page2	16	50%	↓=150(400.0ms)	16								

### [F3] High (Hochtondämpfung):

Dieser Parameter dient zur Steuerung des Anteils hoher Frequenzen im Reverb-Klang. Höhere Einstellwerte ergeben eine "Dämpfung" der hohen Frequenzen, d.h. diese werden herausgefiltert. Hierdurch lassen sich die natürlichen Reverb-Charakteristiken einer Umgebung nachempfinden, die es Ihnen erlauben, den Klang der nachgeahmten Umgebung lebendiger zu machen oder abzdämpfen.

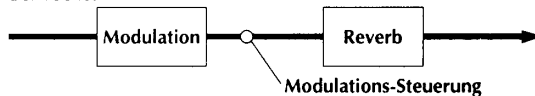
**Einstellbereich: 0 - 32**

### [F4] ModIn (Modulations-Eingangspegel):

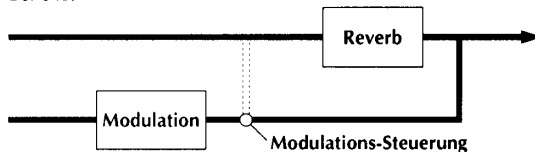
Dieser Parameter dient zur Steuerung des Anteils des Modulationsklangs, der durch Reverb geleitet wird. Ein Wert von 0% trennt Modulations- und Reverbklänge vollständig (die Modulation wird nicht mit Reverb versehen). Ein Wert von 100% leitet den gesamten Modulationsklang durch Reverb, so daß Reverb dem modulierten Klang hinzugefügt wird.

**Einstellungen: 0%, 25%, 50%, 75%, 100%**

Bei 100%:



Bei 0%:



## HINWEIS

Der Parameter ModIn steht nicht zur Verfügung, wenn ein Special Reverb-Effekt gewählt ist. ModIn ist nur aktiviert, wenn die Modulation eingeschaltet ist.

### [F5]/[F6]/[F7] Tempo:

Dieser Parameter dient zur Bestimmung der Verzögerungszeit bei den Echo-Typen. Mit diesem Parameter stellen Sie die verzögerten Wiederholungen auf einen bestimmten Tempo-Wert ein, so daß es Ihnen möglich ist, die verzögerten Wiederholungen dem Rhythmus eines auf dem Sequenzer aufgenommen Songs anzupassen.

**Einstellbereich:** ♩ (Viertelnote) = 81 - 140 bpm (Taktschläge pro Minute), 140 - 220 (jede zweite Einheit), 220 - 300 (jede vierte Einheit), 325, 350, 375, 400, 425, 500, 600

### [F8] Decay:

Hiermit steuern Sie den Anteil des zurückgeführten Signals im Echo-Signal, oder die Länge der Zeit, die der Echo-Klang benötigt, bis er vollständig ausgeklungen ist. Höhere Werte ergeben eine längere Echo-Zeit.

**Einstellbereich:** 0 - 32

#### HINWEIS

Die Tempo- und Decay-Parameter stehen nur für Echo-Typen zur Verfügung.

## Reverb-Typen und Parameter

TYP	Seite 1				Seite 2		
	Bezeichnung	Parameter 1	Parameter 2	Parameter 3	Parameter 4	Parameter 5	Parameter 6
Reverb	LARGE-HALL	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	PLATE	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	CHURCH	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	SMALL-HALL	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	LARGE-ROOM	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	SMALL-ROOM	Depth	Time	HiDamp	Modln		
	EARLY-REF	Depth	Time	HiDamp	Modln		
Delay (Echo)	ECHO ♩	Depth	Time	HiDamp	Modln	Tempo	Decay
	ECHO 2/3	Depth	Time	HiDamp	Modln	Tempo	Decay
	ECHO 2/4	Depth	Time	HiDamp	Modln	Tempo	Decay
Special Reverb (Spezial-Hall)	CONCERT	Depth	Time	HiDamp			
	CLEAN	Depth	Time	HiDamp			
	DX-PLATE	Depth	Time	HiDamp			
	ER+HALL	Depth	Time	HiDamp			
	SALON	Depth	Time	HiDamp			
	MID-ROOM	Depth	Time	HiDamp			

\* Modln ist nur aktiviert, wenn die Modulation eingeschaltet ist.

#### HINWEIS

Special Reverb kann nur gewählt werden, wenn SW A und SW B von Modulation ausgeschaltet sind. Ebenso sind die Modulations-Parameter deaktiviert, wenn Special Reverb aktiviert ist.

## REVERB-GRUPPE

Der Reverb-Parameter empfindet den Klang der verschiedenen Umgebungsbedingungen einer Darbietung nach, indem er ein Gemisch von verzögerten Reflektions-Signalen hinzufügt. Der Tiefen-Parameter "Depth" steuert die Menge des Reverbs, die jede einzelne Voice hinzugefügt wird, während Time die Gesamtdauer des verhallten Klangs regelt. (SMALL-ROOM und EARLY-REF ersetzen den Größen-Parameter von Time.)

LARGE-HALL  
PLATE  
CHURCH  
SMALL-HALL  
LARGE-ROOM  
SMALL-ROOM  
EARLY-REF (frühe Reflektion)

## DELAY-GRUPPE (ECHO)

Delay erzeugt charakteristische Echo-Wiederholungen des Klangs. Der Parameter Depth steuert den Pegel und die Menge des Echo-Signals, das jeder einzelnen Voice hinzugefügt wird. Der Parameter Time steuert die Dauer des verhallten Klangs, der dem Delay-Signal beigemischt wird. Auf der Reverb-Seite 2 steuert der Parameter High den Anteil hoher Frequenzen im Reverb-Signal, das Delay beigemischt wird. (Beschreibungen der Parameter Tempo und Decay finden Sie weiter oben.)

### ECHO ♩ (Viertelnoten, 4/4-Takt)

Dieser Typ kreiert verzögerte Viertelnoten-Wiederholungen und kann im 4/4-Takt eingesetzt werden.

### ECHO 2/3 (Achtelnoten, 3/4-Takt)

Dieser Typ erzeugt verzögerte Viertelnoten-Wiederholungen zur Verwendung im 3/4-Takt oder Achtelnoten-Triolen.

### ECHO 2/4 (Sechzehntelnoten)

Dieser Typ erzeugt verzögerte Sechzehntelnoten-Wiederholungen.

## SPECIAL REVERB-GRUPPE

Die Spezialhall-Effekte Special Reverb enthalten sechs verschiedene Umgebungsbedingungen für eine Darbietung. Bei Special Reverb werden alle Hall- und Modulations-Schaltkreise des P-300 eingesetzt, um einen außerordentlich satten und vollen Halleffekt zu erzeugen. (Aus diesem Grunde können Modulation und Special Reverb nicht zusammen verwendet werden. Einer der beiden Parameter muß ausgeschaltet sein.)

CONCERT  
CLEAN  
DX-PLATE  
ER+HALL  
SALON  
MID-ROOM

#### HINWEIS

Wenn Sie einen Special Reverb-Effekt gewählt haben, erscheint die Meldung "Cannot Use Modln With Special Reverb" kurz auf dem LCD-Display, ehe die Parameter von Special Reverb angezeigt werden.

# ■ VOLUME

Mit den Lautstärke-Parametern "Volume" können Sie die Lautstärke-Einstellungen der internen Voices und angeschlossenen MIDI-Geräte sowie die Expression-Einstellungen von Voice A und B steuern.

## [F1]: Volume

Diese Parameter bestimmen die MIDI-Lautstärke-Einstellung, die für die Voices A und B und für MIDI A und B übertragen werden.

### Display

VOLUME	Voice A	MIDI A	Voice B	MIDI B
[off][on]	127■	127■	off	off
F1	F2	F3	F4	F5
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F6	F7	F8		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F5], [F6] und [F8] können zur gleichzeitigen Editierung gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Diese Einstellung bestimmt, ob die anderen Parameterwerte, die auf dieser Seite eingestellt sind, wirksam werden oder nicht. Wenn **off** eingestellt ist, werden die MIDI-Lautstärkedaten nicht über den gewählten Weg übertragen und der Klang der internen Voices ist nicht hörbar.

### [F3] Voice A:

Dieser Parameter dient zur Veränderung der übertragenen MIDI-Lautstärke-Einstellung für den Weg der Voice A.

**Einstellbereich:** off, 0 - 127

### [F5] Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F6] MIDI A:

Dieser Parameter dient zur Veränderung der übertragenen MIDI-Lautstärke-Einstellung für den Weg des MIDI A.

**Einstellbereich:** off, 0 - 127

### [F8] MIDI B:

(Dasselbe wie bei MIDI A.)

## [F2]: Expression

Wie der Parameter Volume ist Expression ein Mittel zur Steuerung des Lautstärke-Pegels der Voices. Die Art und Weise, in der die beiden verwendet werden, ist jedoch unterschiedlich. So wird z.B. Volume dazu eingesetzt, die relativen Lautstärke-Pegel der einzelnen Klänge gegeneinander abzustimmen, während Expression die Aufgabe hat, das gesamte Klanggemisch des Wegs insgesamt zu regeln. Auf diese Weise kann Expression dazu verwendet werden, die Gesamtlautstärke einzustellen, während die relative Balance der Lautstärke-Pegel zwischen den einzelnen Klängen erhalten bleibt.

### Display

EXPRES-	Voice A	Voice B
SION	127■	127■
F1	F2	F3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F4	F5	F6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
F7	F8	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] Voice A:

Dieser Parameter dient zur Bestimmung des Expression-Pegels von Voice A

**Einstellbereich:** 0 - 127

### [F6] Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

# ■ VOICE TUNE

Die Parameter Voice Tune ermöglichen eine Feineinstellung der Gesamttonhöhe der internen Voices. Voice Tune stellt die Gesamttonhöhe ein, während Piano Tune und Microtune Ihnen zwei verschiedene Werkzeuge an die Hand geben, mit denen Sie verändern können, wie die Tonhöhe der Voices über den gesamten Tastatur-Bereich anspricht.

Steuerungs-Parameter zur Grobeinstellung der Tonhöhe finden Sie in der Transpose-Seite (siehe Seite 64). Die Haupttonhöhen-Steuerungsparameter des P-300 finden Sie auf der Seite Master Tune (siehe Seite 81).

## HINWEIS

Bitte denken Sie daran, daß die am Ende ausgegebene Tonhöhe der Voices und jeder ihrer Töne auf **allen** Tonhöhen-Parametern des P-300 beruht — den Parametern auf dieser Seite und anderen Parametern in den Seiten Transpose und Master Tune. Wenn die Tonhöhe nicht so ist, wie Sie es erwartet haben, überprüfen Sie unbedingt, ob alle Tonhöhen-Einstellungen richtig sind.

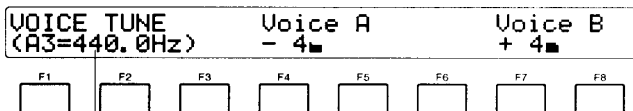
## [F1]: Voice Tune

Voice Tune ermöglicht es Ihnen, die grundlegende Tonhöhe der einzelnen internen Voices einzustellen. Bitte denken Sie daran, daß es sich hierbei um eine Feineinstellung der Tonhöhe handelt. Die Steuerungs-Parameter für die Tonhöhen-Grobeinstellung (zur Veränderung der Tonhöhe in Halbtonschritten) finden Sie in der Transpose-Seite (siehe Seite 64). Im Dual-Modus kann dieser Parameter dazu verwendet werden, jede einzelne Voice geringfügig in entgegengesetzte Richtung zu verstimmen, wodurch Sie einen natürlichen, satten Chorus-Effekt erzielen.

## HINWEIS

Anders als der Transponier-Parameter wirkt dieser Parameter nur auf die internen Voices und wird nicht zu den MIDI-Geräten auf den Wegen für Voice A oder Voice B übertragen.

### Display



Zeigt die gegenwärtige Einstellung der Gesamtstimmung für die internen Voices; die Einstellung erfolgt auf der Seite Master Tune (siehe Seite 81)

**Parameter-Gruppierung:** [F4] und [F7] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F4] Voice A:

Dieser Parameter dient zur Feineinstellung der Tonhöhen-Einstellung von Voice A.

**Einstellbereich:** -63 - +63

(Etwa +/- 50 Cents; 100 = 1 Halbton)

### [F7] Voice B

(Dasselbe wie für Voice A.)

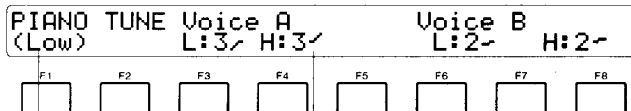
## [F2]: Piano Tune

Der Parameter Piano-Tune ermöglicht es Ihnen, einen noch naturgetreueren Klang eines akustischen Klaviers zu erzeugen, indem das Dehnungs-Stimmverfahren simuliert wird. Dehnungs-Stimmung ist eine Technik, die bei akustischen Klavieren angewendet wird, wobei die höheren und tieferen Töne auf dem Klavier geringfügig aus der Normalstimmung "gedehnt" werden, wodurch sie für das menschliche Ohr jedoch sauberer gestimmt klingen. Die Dehnungs-Stimmung beginnt etwa in der Mitte der Tastatur, und der Unterschied in der Tonhöhe vergrößert sich allmählich, je weiter Sie oben oder unten auf der Tastatur spielen.

## HINWEIS

Dieser Parameter wirkt nur auf die internen Voice und wird nicht über die Wege der Voice A oder Voice B zu MIDI-Geräten gesendet.

### Display



Kennzeichnet den gegenwärtig gewählten Parameter.

Zeigt graphisch die Kurve, die dem eingestellten Wert entspricht.

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], oder [F4] und [F7] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] L (Voice A Tief):

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Größe der Dehnungs-Stimmung für den unteren Tastatur-Bereich der Voice A oder beginnend mit den Tönen unterhalb von A3 (dem A über dem eingestrichenen C).

**Einstellbereich:** 1 - 3

### [F4] H (Voice A Hoch):

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Größe der Dehnungs-Stimmung für den oberen Tastatur-Bereich der Voice A oder beginnend mit den Tönen über A3 (dem A über dem eingestrichenen C).

**Einstellbereich:** 1 - 3

### [F6] L (Voice B Tief):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F7] H (Voice B Hoch):

(Dasselbe wie für Voice A.)

## [F3] Microtune

Die Parameter von Microtune ermöglichen es Ihnen, eine unterschiedliche Tonhöhe für jede einzelne Taste auf der Tastatur einzustellen, und zwar unabhängig für Voice A und Voice B.

### HINWEIS

Dieser Parameter wirkt nur auf die internen Voices und wird nicht über die Wege für Voice A oder Voice B zu MIDI-Geräten gesendet.

### Display

MICROTUNE	Voice A	Voice B	Key
[off][on]	+ 1	+ 1	C 3

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Hiermit bestimmen Sie, ob die Feinstimmungs-Funktion für beide Voices aktiviert ist oder nicht. Obwohl Feinstimmungs-Einstellungen unabhängig voneinander für die Voice A und die Voice B vorgenommen werden können, betreffen die Parameter Off/On beide Voices.

### [F3] Voice A-Stimmung:

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Tonhöhe der gewählten Taste für Voice A.

**Einstellbereich:** -63 - +63

(Etwa -/+50 Cents, 100 = 1 Halbton)

### [F6] Voice B-Stimmung:

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] Key:

Dieser Parameter dient zur Auswahl der Taste auf der Tastatur, deren Tonhöhe verändert werden soll. Sie können diesen Wert einstellen, indem Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur anschlagen oder mit den -1/+1-Tasten oder dem **DATA ENTRY**-Schieberegler. Wenn der Parameter Key gewählt ist, erfolgt keine Klangwiedergabe auf dem P-300.



# ■ TRANSPOSE/PB RANGE (TONHÖHENBEUGUNG)

Diese Seite enthält andere Parameter, die mit der Tonhöhe in Zusammenhang stehen, z.B. um Transponierungs-Einstellungen für die internen Voices und angeschlossene MIDI-Instrumente vorzunehmen, oder um den Bereich zu bestimmen, über den die Tonhöhe mit dem Handrad WHEEL 1 oder einem entsprechend zugeordneten Fußregler "gebeugt" werden kann.

## [F1]: Transpose

Der Parameter Transpose ermöglicht es Ihnen, die Grobeinstellungen für die Tonhöhe sowohl der internen Voices als auch der MIDI-Instrumente für die Wege Voice A/B und MIDI A/B zu bestimmen. Die Einstellungen für alle vier Wege sind unabhängig voneinander. Die Transponier-Funktion ist insbesondere im Dual- und Split-Modus nützlich. Im Dual-Modus können Sie z.B. zwei unterschiedliche Voices zusammen spielen, wobei jede eine unterschiedliche Tonhöhe hat.

### ZUR BEACHTUNG — ÜBERBLICK ÜBER DIE TONHÖHEN-EINSTELLUNGEN

Bitte bedenken Sie, daß der Parameter Transpose nur einer von vielen Parametern im Zusammenhang mit der Tonhöhe ist, und daß die tatsächliche Tonhöhe, die Sie hören, von diesen anderen Parametern ebenfalls abhängen kann. Bitte bedenken Sie unbedingt auch die Parameter Master Tune und Master Transpose (Seite 81) in der Seite Master Tune der System-Einstellungen sowie die Einstellungen, die Sie in der Seite Voice Tune (Seite 62), Piano Tune (Seite 62) und Microtune (Seite 63) vorgenommen haben.

### Display

TRANSPOSE	Voice A	MIDI A	Voice B	MIDI B			
[off][on]	-12	+7	off	off			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F5], [F6] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Diese Parameter bestimmen, ob die Transponier-Funktion für den gewählten Weg aktiviert ist oder nicht. Wenn Sie einen Weg auf **off** stellen, hat dies dieselbe Wirkung wie eine Transponier-Einstellung auf **0** für die Voice oder das MIDI-Instrument.

### [F3] Voice A:

Dieser Parameter dient zur Grobeinstellung der Tonhöhe von Voice A. Dieser Parameter bestimmt ebenfalls die Tonhöhen-Grobeinstellung des MIDI-Instruments auf dem Weg der Voice A.

**Einstellbereich:** -24 - +24 Halbtöne (12 Halbtöne = 1 Oktave)

### [F5] MIDI A:

Dieser Parameter dient zur Grobeinstellung der Tonhöhe von MIDI A.

**Einstellbereich:** -24 - +24 Halbtöne (12 Halbtöne = 1 Oktave)

### [F6] Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] MIDI B:

(Dasselbe wie für MIDI A.)

## [F2]: Pitch Bend Range

Mit der Tonhöhen-Beugungsfunktion (Pitch Bend) können Sie kontinuierlich die Tonhöhe der internen Voices mit dem Handrad WHEEL 1 oder einem der Fußregler verändern (siehe Seite 69). Diese Parameter-Seite bestimmt den maximalen Einstellbereich, über den die Tonhöhe der Klangfarben verändert werden kann. (Diese Parameter bestimmen ebenfalls die Tonhöhe der internen Klangfarben, wenn das Instrument durch ein externes MIDI Keyboard oder einen Sequenzer gesteuert wird.) Für jede Klangfarbe können unabhängige Einstellbereiche bestimmt werden.

### HINWEIS

Obwohl das Handrad WHEEL 1 normalerweise so eingestellt ist, daß die Tonhöhen-Beugung kontrolliert wird, ist es möglicherweise erforderlich, die Tonhöhen-Beugung in den Seiten WHEEL CS PS und FC (siehe Seite 69, 74) auf den Fußregler umzuschalten. Andernfalls hat der Fußregler keine Wirkung auf die Tonhöhen-Beugung.

### HINWEIS

Der Parameter Pitch Bend Range steuert lediglich, wie die internen Voices auf die Tonhöhen-Beugungsregelung reagieren und hat keine Auswirkungen auf den Regelbereich der angeschlossenen MIDI-Instrumente. Der Tonhöhen-Beugungsbereich für die angeschlossenen MIDI-Instrumente muß auf den Instrumenten selbst eingestellt werden. Weitere Einzelheiten können Sie den entsprechenden Bedienungsanleitungen entnehmen.

### Display

PB RANGE	Voice A	Voice B					
(Wheel1)	W:3	F:-2 W:1 F:+2					
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Kennzeichnet den gegenwärtig gewählten Parameter.**

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6] oder [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] W (Voice A WHEEL 1):

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Bereichs, über den WHEEL 1 die Tonhöhe der Voice A beeinflusst.

**Einstellbereich:** 0 - 3 Halbtöne

### [F5] F (Voice A Fußregler):

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Bereichs, über den der Fußregler die Tonhöhe der Voice A beeinflusst. Negative Werte bedeuten, daß die Tonhöhe beim Betätigen des Fußreglers abwärts verändert werden, während positive Werte die Tonhöhe aufwärts beugen.

**Einstellbereich:** -3 - +3 Halbtöne

### [F6] W (Voice B WHEEL 1):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] F (Voice B, Fußregler):

(Dasselbe wie für Voice A.)

# ■ KEYBOARD SENS. (EMPFINDLICHKEIT)

Die Seiten für die Tastatur-Empfindlichkeit (Keyboard Sensitivity) ermöglicht es Ihnen einzustellen, wie die Lautstärke der internen Voices und angeschlossenen MIDI-Instrumente auf Ihren Anschlag auf der Tastatur reagieren.

## [F1]: Voice Key Scale

Die Parameter Voice Key Scale und MIDI Key Scale bestimmen den Betrag, um den sich die Lautstärke der Voices (oder Klangprogramme des MIDI-Instruments) verändern, je nachdem, auf welchem Abschnitt der Tastatur sie gespielt werden. (Diese Parameter werden manchmal auch als "Keyboard Tracking" bezeichnet.) Sie können z.B. diesen Parameter so programmieren, daß die Töne, die Sie im oberen Teil der Tastatur spielen, sanfter klingen als die Töne, die Sie im unteren Bereich anschlagen. Es stehen verschiedene Key Scale-Kurven zur Verfügung, mit denen Sie das Anschlagsverhalten auf spezielle Anwendungsbereiche maßschneidern können.

### ZUR BEACHTUNG

Einer der Hauptanwendungsbereiche für den Key Scale-Parameter ist es, einen "weichen Teilungspunkt" oder positionsabhängiges Überblenden herzustellen. In diesem Fall kann eine Voice (oder ein Klangprogramm des MIDI-Instruments) im unteren Teil der Tastatur erklingen und eine andere Voice im oberen Teil, wobei in der Mitte der Tastatur eine allmähliche Überblendung zwischen den beiden Voices stattfindet, etwa wie nachfolgend gezeigt:



Wenn Sie die Voice und MIDI Key Scale-Funktionen zusammen verwenden, können Sie sogar noch kompliziertere positionsabhängige Überblendvorgänge programmieren, indem Sie sowohl die internen Voices als auch die der angeschlossenen MIDI-Instrumente verwenden.

### Display

VOICE KEY_SCALE	Voice A Nm	Voice B H1	Point C 3
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

Zeigt graphisch eine Kurve, die der Einstellung entspricht.

## [F2]: MIDI Key Scale

### Display

MIDI KEY_SCALE	MIDI A Nm	MIDI B H1	Point C 3
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

Da die Parameter und Einstellbereiche sowohl für Voice Key Scale als auch MIDI Key Scale identisch sind, sind die Beschreibungen hierzu im nachfolgenden Abschnitt kombiniert und treffen auf beide Parameter zu.

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F5] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] Voice A/MIDI A Tastenskalierung:

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Tastenskalierungs-Kurve für Voice A (oder MIDI A).

### Einstellungen:

#### L3, L2, L1

Die Kurven **L** (Low; tiefe Töne) bewirken, daß die Lautstärke des Klangs umso weicher wird, desto niedriger die gespielten Töne sind (unterhalb des eingestellten Punkts). **L3** ist die steilste Kurve und hat die größte Reduzierung der Lautstärke zur Folge.

#### Nm

Die Kurve **Nm** (normal) ist der normale Spielzustand und bewirkt keine Veränderung der Lautstärke über den ganzen Bereich der Tastatur.

#### H1, H2, H3

Die Kurven **H** (High; hohe Töne) bewirken, daß die Lautstärke des Klangs umso weicher wird, desto höher die gespielten Töne sind (oberhalb des eingestellten Punkts). **H3** ist die steilste Kurve und hat die größte Reduzierung der Lautstärke zur Folge.

### [F5] Voice B/MIDI B Tastenskalierung:

(Dasselbe wie für Voice A/MIDI A.)

### [F7] Point:

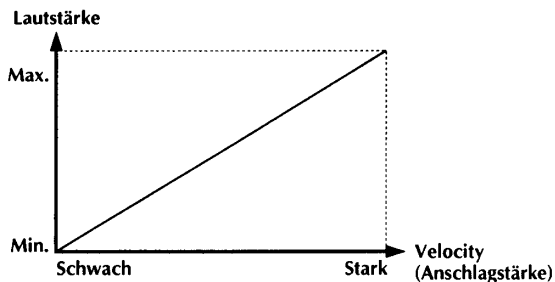
Dieser Parameter dient zur Einstellung der Mittel-Taste, damit die Tastenskalierungs-Kurve wirksam wird. Der hier eingestellte Ton dient als Mittelpunkt für die Kurven, die oben mit [F3] und [F5] eingestellt wurden. Sie können den Wert einstellen, indem Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur anschlagen, oder indem Sie die Einstellung mit den Taste -1/+1 oder dem **DATA ENTRY**-Schieberegler vornehmen. Während der Punkt gewählt wird, gibt es keine Klangwiedergabe des P-300.

**Einstellbereich:** A - 1 - C7

## [F3]: Velocity Curve

Der Parameter für die Anschlaggeschwindigkeits-Kurve (Velocity Curve) ermöglicht Ihnen eine breite und flexible Steuerung darüber, wie die Anschlagstärke Ihres Spiels die Lautstärke der Voice und der MIDI-Instrumente über jeden einzelnen der vier Wege beeinflusst.

Bei einem herkömmlichen akustischen Instrument, z.B. einem akustischen Klavier, wird der Klang um so lauter, desto härter Sie die Tasten anschlagen. Im allgemeinen ist das Verhältnis zwischen Anschlaggeschwindigkeit und Lautstärke linear. Anders ausgedrückt wird der Klang direkt proportional zur Anschlagstärke lauter, etwa so:



Das P-300 verfügt jedoch über insgesamt 20 verschiedene Anschlagstärken-Kurven (Velocity Curves). Diese ermöglichen es Ihnen, das Anschlagsverhalten der Tastatur ganz an Ihre Spielweise anzupassen und auch unterschiedliche Ansprechkurven für die verschiedenen Wege einzurichten, um selektiv und allmählich unterschiedliche Klänge einzubringen, abhängig davon wie sanft oder stark Sie anschlagen.

### Display

VELOCITY CURVE	Voice A	MIDI A	Voice B	MIDI B			
	C1	C5	A1	A1			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

Die Graphik zeigt eine Kurve, die der Einstellung entspricht.

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F5], [F6] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] Voice A Velocity Curve:

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Typs der Anschlaggeschwindigkeits-Kurve für Voice A. (Die Kurven und ihre Beschreibungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle der Anschlaggeschwindigkeits-Kurven.)

**Einstellungen:** A1 - A4, B1 - B4, C1 - C5, D1 - D2, E1 - E2, F1 - F3

### [F5] MIDI A Velocity Curve:

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Typs der Anschlaggeschwindigkeits-Kurve für MIDI A. (Die Kurven und ihre Beschreibungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle der Anschlaggeschwindigkeits-Kurven.)

**Einstellungen:** A1 - A4, B1 - B4, C1 - C5, D1 - D2, E1 - E2, F1 - F3

### [F6] Voice B Velocity Curve:

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] MIDI B Velocity Curve:

(Dasselbe wie für MIDI A.)

## Anschlaggeschwindigkeits-Kurven

Im allgemeinen gilt, daß die Voice (oder das MIDI-Klangprogramm) auch bei schwachem Tasten-Anschlag lauter wird, je höher die Nummer der Anschlaggeschwindigkeits-Kurve ist. Anders ausgedrückt, wenn Sie den Klang verhältnismäßig laut haben möchten, selbst wenn Sie die Tasten relativ schwach anschlagen, müssen Sie eine Kurve mit einer höheren Nummer wählen (z.B. verwenden Sie C5 der C-Kurven).

### A1, A2, A3, A4

Die A-Kurven eignen sich am besten zur Verwendung mit internen Klangfarben (Voice A und Voice B).

### B1, B2, B3, B4

Die B-Kurven sind Anschlaggeschwindigkeits-Kurven für alle Zwecke und eignen sich sowohl für die internen Voices als auch angeschlossene MIDI-Instrumente.

### C1, C2, C3, C4, C5

Die C-Kurven eignen sich am besten für angeschlossene MIDI-Instrumente (MIDI A und MIDI B).

### D1, D2

Die D-Kurven sind dazu bestimmt, die Lautstärke des gewünschten Klangs zu erhöhen, wenn mit leichtem Anschlag gespielt wird. Verwenden Sie diesen Parameter zusammen mit einer E-Kurve (unten) für einen unterschiedlichen Klang, um ein kreuzweises Überschneiden der Anschlagstärke zwischen den Klängen zu erzielen.

### E1, E2

Die E-Kurven sind dazu bestimmt, die Lautstärke des gewünschten Klangs zu erhöhen, wenn mit starkem Anschlag gespielt wird. Verwenden Sie diesen Parameter zusammen mit einer D-Kurve (unten) für einen unterschiedlichen Klang, um ein kreuzweises Überschneiden der Anschlagstärke zwischen den Klängen zu erzielen.

### F1, F2, F3

Die F-Kurven erzeugen ein ausgeglichenes Anschlagsstärken-Verhalten. Die Lautstärke des Klangs bleibt gleich, egal wie schwach oder stark Sie die Tasten anschlagen.

# ■ KEYBOARD-MODUS

Auf den Seiten für die Tastatur-Modus (Keyboard Mode) kann die Konfiguration oder der Modus der Tastatur — Single, Dual oder Split — für die internen Voices und die vier MIDI-Wege eingestellt werden. Ebenso kann hier die Bezeichnung des Programm-Speichers eingestellt werden.

## [F1]: Voice Keyboard Mode

### Display

VOICE KBD-MODE	Type single	Assign A	Point ---
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

Nicht verfügbar, wenn Single-Modus oder Dual-Modus gewählt ist.

## [F2]: MIDI Keyboard Mode

### Display

MIDI KBD-MODE	Type single	Assign A	Point ---
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

Auf diesen Seiten können Sie den Tastatur-Modus — Single, Dual oder Split — für die internen Voices und die Wege für Voice A/B und MIDI A/B bestimmen. Im Single-Modus wird eine Voice (oder ein Klangprogramm auf einem MIDI-Instrument) auf der gesamten Tastatur gespielt. Im Dual-Modus ist es möglich, zwei Voices zusammen über die gesamte Tastatur zu spielen, während Split es ermöglicht, zwei Voices auf verschiedenen Abschnitten der Tastatur zu spielen (getrennt durch einen vom Anwender definierbaren Teilungspunkt).

### [F3] Type:

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Tastatur-Modus.

**Einstellungen:** Single, Dual, Split

### [F5] Assign:

Dieser Parameter dient zur Bestimmung des Typs der Voice/MIDI-Zuordnung, die im gewählten Modus verwendet wird. Jeder Modus verfügt über seine eigenen Einstellungen, die nachfolgend beschrieben sind.

### Einstellungen:

#### (Im Single-Modus:)

#### off

Desaktiviert die Wiedergabe der internen Voices und Klangprogramme auf den Wegen von Voice A/B (oder MIDI A/B).

#### A

Aktiviert Voice A (oder MIDI A).

#### (im Dual-Modus:)

#### off

Desaktiviert die Wiedergabe der internen Voices und Klangprogramme auf den Wegen von Voice A/B (oder MIDI A/B).

#### A&B

Aktiviert die Voice A und B (oder MIDI A und B), die gemeinsam gespielt werden können.

#### (Im Split-Modus:)

#### off

Desaktiviert die Wiedergabe der internen Voices und Klangprogramme auf den Wegen von Voice A/B (oder MIDI A/B).

#### IA

Schaltet den unteren Abschnitt der Tastatur aus (in diesem Fall erfolgt von hier aus keine Wiedergabe einer Klangfarbe oder von MIDI-Daten), und ordnet Voice A (oder MIDI A) dem oberen Abschnitt der Tastatur zu.

#### IB

Schaltet den unteren Abschnitt der Tastatur aus (in diesem Fall erfolgt von hier aus keine Wiedergabe einer Voice oder von MIDI-Daten), und ordnet Voice B (oder MIDI B) dem oberen Abschnitt der Tastatur zu.

#### AI

Ordnet die Voice A (oder MIDI A) dem unteren Abschnitt der Tastatur zu und stellt den oberen Abschnitt der Tastatur aus (in diesem Fall erfolgt von hier aus keine Ausgabe von Voices oder MIDI-Daten).

#### BI

Ordnet die Voice B (oder MIDI B) dem unteren Abschnitt der Tastatur zu und stellt den oberen Abschnitt der Tastatur aus (in diesem Fall erfolgt von hier aus keine Ausgabe von Voices oder MIDI-Daten).

#### BIA

Ordnet die Voice B (oder MIDI B) dem unteren Abschnitt der Tastatur zu und Voice A (oder MIDI A) dem oberen Abschnitt.

#### AIB

Ordnet die Voice A (oder MIDI A) dem unteren Abschnitt der Tastatur zu und Voice B (oder MIDI B) dem oberen Abschnitt.

### [F7] Point (nur im Split-Modus):

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Teilungspunkts bzw. der Taste auf der Tastatur, wo die beiden Tastatur-Abschnitte voneinander getrennt werden. Sie können den Wert einstellen, indem Sie die entsprechende Taste auf der Tastatur anschlagen, oder indem Sie die Taste -1/+1 oder den **DATA ENTRY**-Schieberegler verwenden. Während der Punkt gewählt wird, ertönt keine Klangwiedergabe vom P-300.

**Einstellbereich:** A - 1 - C 7

## [F3]: Performance Name

Auf der Seite Performance Name können Sie einem von Ihnen kreierte Performance eine Bezeichnung aus acht Zeichen geben.

### Display

PERF	NAME	PERFORMANCE					
[◀]	[▶]	PRSETUCE					

F1

F2

F3

F4

F5

F6

F7

F8

#### [F1]:

Bewegt den Cursor um eine Stelle nach links.

#### [F2]:

Bewegt den Cursor um eine Stelle nach rechts.

### Bedienungsschritte —

- 1 Verwenden Sie [F1] und [F2], um den Cursor zur gewünschten Position innerhalb der Bezeichnung zu führen.
- 2 Verwenden Sie den **DATA ENTRY**-Schieberegler oder die Tasten **-1/+1**, um das Schriftzeichen an der Cursor-Position zu ändern (eine Liste der verfügbaren Schriftzeichen finden Sie auf Seite 50.)

# ■ FC (FUSSREGLER)

Das P-300 ist mit vier Eingangsbuchsen für Fußregler FOOT CONTROLLER an der Seitenwand ausgestattet, an die als Sonderausstattung lieferbare Fußregler (z.B. der Yamaha FC7) oder Fußschalter (etwa der Yamaha FC4 oder FC5) angeschlossen werden können. Sie können dazu verwendet werden, verschiedene Funktionen sowohl auf dem P-300 selbst als auch auf den angeschlossenen MIDI-Geräten zu steuern.

Da die Bedienungsschritte, Parameter, Einstellungen und Einstellbereiche auf allen FC-Parameterseiten gleich sind, wurden die Beschreibungen und Erläuterungen hier kombiniert und treffen für alle Seiten zu.

## [F1]: FC1 (Foot Controller 1)

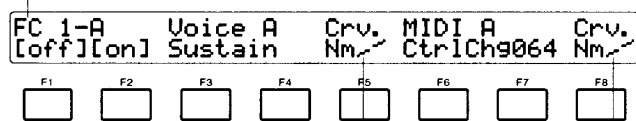
## [F2]: FC2 (Foot Controller 2)

## [F3]: FC3 (Foot Controller 3)

## [F4]: FC4 (Foot Controller 4)

### Display

Kennzeichnet die gewählte Nummer des Fußreglers und den Weg von Voice/MIDI A oder B. (Verwenden Sie die Tasten Page ◀/▶, um den Weg zwischen A und B umzuschalten.)



Die Graphik zeigt die Kurve, die der Einstellung entspricht.

**Parameter-Gruppierung:** [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### Bedienungsschritte —

- 1 Nachdem Sie die gewünschte Parameter-Seite aufgerufen haben (**FC1, FC2, FC3, FC4**) verwenden Sie die Tasten **PAGE** ◀/▶, um den gewünschten Weg zu wählen (Voice/MIDI A oder Voice/MIDI B).
- 2 Wählen Sie dann den bzw. die Steuerungs-Zielparameter (mit [F3], [F6]) und schalten Sie den gewählten Parameter aus oder ein, indem Sie jeweils [F1] oder [F2] drücken.
- 3 Wenn im vorhergehenden Schritt ein Parameter eingeschaltet wurde, verwenden Sie den **DATA ENTRY**-Schieberegler oder die Tasten -1/+1, um die Einstellung zu verändern.

### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die Ziel-Parameterwerte, die auf dieser Seite (mit [F3] oder [F6]) eingestellt sind, aktiviert sind oder nicht. In der Stellung **off** haben Fußschalter oder Fußregler keine Wirkung auf den gewählten Weg.

### [F3] Voice A/B-Ziel:

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Steuerungsziels für die gewählte Fußregler-Nummer über den Weg Voice A (oder B).

Wenn z.B. die Lautstärke (Volume) als Ziel für Voice A auf der Seite **FC1-A** gewählt ist, kann ein Fußregler, der an die Buchse FOOT CONTROLLER 1 angeschlossen ist, dazu verwendet werden, die Lautstärke der Voice A zu regeln (und zwar sowohl für die interne Voice als auch für das MIDI-Instrument des betreffenden Weges).

**Einstellungen:** Mod.Wheel, Volume, Panpot, Express, Sustain, Sostenuto, Soft, PitchCtrl, PerfChg, ChainChg, Attack, Decay, Release, Vib Speed, Pan Range, EffParam, Rev Depth, Mod Depth, Mod Speed, = Voice A (nur für Voice B)

(Weitere Einzelheiten können Sie der nachfolgenden Liste entnehmen.)

### HINWEIS

Um die besten Ergebnisse zu erzielen und die Bedienung zu erleichtern, setzen Sie einen Ein/Aus-Fußschalter für Einstellungen ein, die nachfolgend mit "diskret" oder "kontinuierlich/diskret" bezeichnet sind. Verwenden Sie einen kontinuierlichen Fußregler für die Einstellungen "kontinuierlich".

Wenn Sie einen kontinuierlichen Fußregler mit einer Zielbestimmung kontinuierlich/diskret verwenden, entspricht die Minimal-Position des Pedals der ausgeschalteten und die maximale Position des Pedals der eingeschalteten Stellung.

**Mod.Wheel (Modulations-Handrad)** (Kontinuierlich) — Um der Voice Vibrato hinzuzufügen. (Diese Modulation steht nicht in Verbindung mit dem Modulations-Effekt, Seite 57). Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 1 (Modulation).

**Volume** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Regelung der Lautstärke der Voice. Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 7 (Lautstärke).

**Panpot** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Position der Voice im Stereo-Klangbild. Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 10 (Pan).

**Express (Schwellerpedal)** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Gesamt-Lautstärke der Voice. Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 11 (Schwellerpedal).

**Sustain** (Kontinuierlich/Diskret) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Sustain der Voice (wie mit dem Dämpferpedal eines akustischen Klaviers). Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 64 (Dämpferpedal oder Sustain).

**Sostenuto** (Kontinuierlich/Diskret) — Hierbei werden nur solche Töne einer Voice mit Sustain versehen, die angeschlagen und gehalten werden, wenn der Sostenuto steuernde Fußschalter gedrückt ist. Alle nachfolgenden Töne, die gespielt werden, während der Fußschalter gedrückt gehalten wird, erhalten kein Sustain. Anders ausgedrückt, können Sie z.B. einen Akkord anschlagen, den Fußschalter drücken, dann den Akkord loslassen und die Töne des Akkordes klingen weiter. Währenddessen, haben Sie Gelegenheit, weitere Töne zu spielen, die kein Sustain haben. Auf diese Weise ist es Ihnen z.B. möglich, einen Akkord zu halten und Stakkato-Töne darüber zu spielen. Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 66 (Sostenuto).

**Soft** (Kontinuierlich/Diskret) — Wie das Dämpferpedal bei einem akustischen Klavier senkt dieser Parameter die Lautstärke der Voice um einen voreingestellten Betrag, während Sie den Fußschalter gedrückt halten. Diese Einstellung entspricht für den MIDI-Weg der Steuerungs-Nummer 67 (Dämpferpedal).

**PitchCtrl** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Größe der Tonhöhenbeugung, die auf die Voice und den MIDI-Weg ausgeübt wird.

**PerfChg** (Performance-Wechsel) (Diskret) — Dieser Parameter dient zur Auswahl von Performances, die nacheinander der Reihe nach aufgerufen werden. Eine umgekehrte Kurve im Kurven-Parameter würde es andererseits erlauben, die Performances rückwärts durchzuschalten, während es eine normale Kurve erlauben würde, vorwärts weiterzuschalten. (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**ChainChg** (Chains-Wechsel) (Diskret) — Dieser Parameter dient zur Auswahl von Chains, die nacheinander der Reihe nach aufgerufen werden. Eine umgekehrte Kurve im Kurven-Parameter würde es andererseits erlauben, die Chains rückwärts durchzuschalten, während es eine normale Kurve erlauben würde, vorwärts weiterzuschalten. (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Attack** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Attack-Rate der Hüllkurve (siehe Seite 50). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Decay** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Decay-Rate der Hüllkurve (siehe Seite 50). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Release** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung der Release-Rate der Hüllkurve (siehe Seite 50). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Vib Speed** (Vibrato-Geschwindigkeit) (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Geschwindigkeits-Parameters des Vibratos (siehe Seite 50). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Pan Range** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Grades, mit der sich die Tastatur-Position auf die Pan-Position auswirkt (siehe Seite 52). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**EffParam** (Effekt-Parameter) (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Tiefen-Parameters des Effekts (siehe Seite 53). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Rev Depth** (Halltiefe) (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Tiefen-Parameters des Reverbs (siehe Seite 59). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Mod Depth** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Tiefen-Parameters der Modulation (siehe Seite 57). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**Mod Speed** (Kontinuierlich) — Dieser Parameter dient zur Steuerung des Geschwindigkeits-Parameters der Modulation (siehe Seite 57). (Dieser Parameter wirkt nur auf das P-300).

**= Voice A** — (Nur verfügbar in den Parametern für Voice B.) Wenn dieser Parameter gewählt ist, erhält die Voice B dieselbe Steuerung wie Voice A.

#### [F5] Crv. (Kurve von Voice A/B):

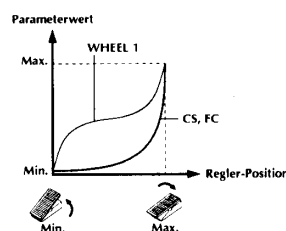
Dieser Parameter dient zur Einstellung des Kurven-Typs für den gewählten Regler, oder um zu bestimmen, wie der Ziel-Parameter auf einen Druck auf den Fußschalter oder eine Bewegung des Fußreglers reagiert.

**Einstellungen:** H3, H2, H1, Nm, S1, S2, S3, In, Sw  
(Weiteren Einzelheiten können Sie den nachfolgenden Beschreibungen/Abbildungen entnehmen.)

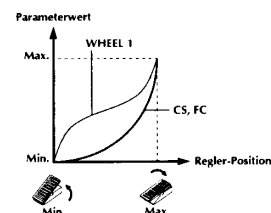
#### HINWEIS

WHEEL 1 beeinflusst die MIDI-Daten anders als andere Regler. Die Kurven mit der dünnen Linie in den nachfolgenden Abbildungen entspricht der Wirkung von WHEEL 1. Die Kurve mit der fetten Linie trifft für die anderen kontinuierlichen Regler zu (Fußregler, CS-Schieberegler, WHEEL 2).

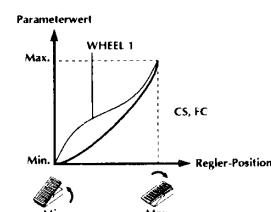
**H3** — Eine Exponential-Kurve, bei der der Regler die Parameterwerte nur im Bereich um die Maximal-Positionen verändert. (bzw. in den UP/DOWN-Positionen bei WHEEL 1).



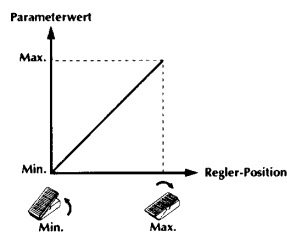
**H2** — Eine Exponential-Kurve, bei der der Regler die Parameterwerte an den Minimum- bis Mittel-Positionen nur geringfügig verändert. (bzw. bei WHEEL 1 um die Mittel-Position).



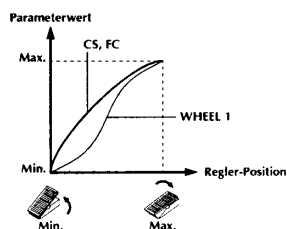
**H1** — Eine fast lineare Kurve, bei der die minimale Regler-Position eine geringfügig kleinere Auswirkung (beim Wechsel der Parameterwerte) hat als die Maximal-Position. (Bei WHEEL 1 ist die Veränderung des Wertes um die UP/DOWN-Positionen geringfügig größer.)



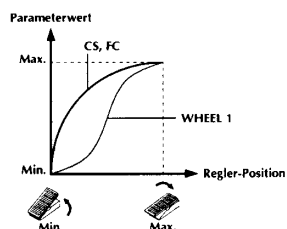
**Nm** — Normales lineares Ansprechverhalten. Je weiter der Regler auf die Maximal-Position zu bewegt wird, desto höher wird der Parameterwert. Bei Fußschaltern entspricht die angehobene Position der Aus-Stellung oder dem Minimum, während die gedrückte Position der Ein-Stellung oder dem Maximum entspricht.



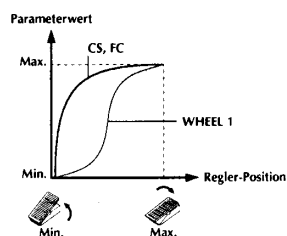
**S1** — Eine fast lineare Kurve, bei der die maximale Regler-Position eine geringfügig kleinere Auswirkung (beim Wechsel der Parameterwerte) hat als an der Maximal-Position. (Bei WHEEL 1 ist die Veränderung des Wertes um die UP/ DOWN-Positionen geringfügig größer.)



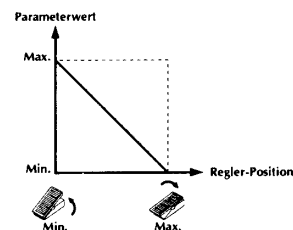
**S2** — Eine Exponential-Kurve, bei der der Regler die Parameterwerte an den Mittel- bis Maximal-Positionen nur geringfügig verändert. (Bei WHEEL 1 ist die Veränderung um die Mittel-Position am größten).



**S3** — Eine Exponential-Kurve, bei der der Regler die Parameterwerte nur im Bereich um die Minimal-Positionen verändert. (bzw. um die Mittel-Positionen bei WHEEL 1).



**In** — Umgekehrt lineares Ansprechverhalten (entgegengesetzt zu Nm). Je weiter der Regler auf die Maximal-Position zu bewegt wird, desto niedriger wird der Parameterwert. Bei Fußschaltern entspricht die angehobene Position der Ein-Stellung oder dem Maximum, während die gedrückte Position der Aus-Stellung oder dem Minimum entspricht.



**Sw** — Eine einfache Minimum/Maximum- oder Ein/Aus-Kurve. Bei dieser Kurve haben sowohl kontinuierliche Reglertypen (Fußregler, Handräder) und Schaltertypen (Fußschalter) dieselbe Auswirkung auf den Ziel-Parameter.

#### HINWEIS

Da diskrete, d.h. Schaltertyp-Zielangaben (z.B. bei Sustain oder Effekt Sw) lediglich auf einfache Ein/Aus-Steuerbefehle reagieren, hat die Einstellung einer Kurve für eine dieser Zielangaben auf S1, S2 oder S3 denselben Effekt wie die Nm-Kurve (normal) während H1, H2 oder H3 denselben Effekt haben wie die In-Kurve (invertiert).

#### ZUR BEACHTUNG

Wenn Sie einen Pedalschalter eines anderen Herstellers verwenden und Sustain (oder jede beliebige andere Funktion) nicht einwandfrei arbeitet, ist die Polarität des Schalters möglicherweise umgekehrt. Wenn Sie diesen Pedalschalter mit dem P-300 verwenden möchten, stellen Sie den Kurven-Parameter auf In.

#### [F6] MIDI A/B-Zielangabe:

Dieser Parameter dient zur Einstellung der Steuerungs-Zielangabe für die gewählte Fußregler-Nummer über den Weg MIDI A (oder B).

Wenn z.B. der Steuerungswechsel 007 (Control Change 007) in der Seite **FC1-A** als Zielangabe für MIDI A gewählt ist, kann ein Fußregler, der an die Buchse FOOT CONTROLLER 1 angeschlossen ist, dazu verwendet werden, die Lautstärke des bzw. der MIDI-Instruments (Instrumente) auf dem Weg von MIDI A zu steuern.

**Einstellungen: Control Change-Nummer 0 - Control Change-Nummer 120, Pitch Bend, Start (FA\*), Continue (FB\*), Stop (FC\*), After Touch, = MIDI A (nur für MIDI B)** (Weitere detaillierte Beschreibungen finden Sie in nachfolgender Tabelle.)

\* Das entsprechende MIDI-Datenbyte wird als dezimale Zahl ausgedrückt.

#### HINWEIS

Mit den Reglern (Fußreglern, Handrädern, CS-Schieberegern und PS-Schaltern) können After Touch-Daten übertragen werden.



#### HINWEIS

Die besten Ergebnisse und den größten Bedienungskomfort erzielen Sie, wenn Sie einen Ein/Aus-Fußschalter bei den Einstellungen verwenden, die mit "Diskret" oder "Kontinuierlich/Diskret" bezeichnet sind. Verwenden Sie einen kontinuierlichen Fußregler bei den Einstellungen mit "Kontinuierlich".

Die Beschreibung Kontinuierlich/Diskret betrifft bestimmte MIDI-Steuernummern (z.B. Sustain, Nr. 64) die früher einmal diskrete Schalter waren und nun innerhalb der MIDI-Spezifikation als kontinuierlich neu definiert wurden. Die neue Definition beeinträchtigt jedoch nicht deren grundsätzliche Funktionsweise. Sie arbeiten immer noch am besten mit einem Ein/Aus-Fußschalter.

Wenn Sie einen kontinuierlichen Fußregler mit einem kontinuierlich/diskreten Ziel verwenden, entspricht die kleinste Pedal-Position der Aus-Stellung und die maximale Pedal-Position der Ein-Stellung.

#### HINWEIS

Steuerungswechsel-Nummern, die hier nicht angegeben sind, sind entweder nicht entsprechend den MIDI-Spezifikationen definiert oder werden normalerweise nicht verwendet. Falls Sie diese Parameter interessieren sollten, schlagen Sie in den detaillierten MIDI-Spezifikationen nach, die vom Verband der MIDI-Hersteller veröffentlicht wird, oder in einer der Vielzahl anderer Bücher über MIDI.

Die nachfolgende Tabelle enthält die meisten allgemein verwendeten MIDI-Steuerungssignale und deren entsprechenden Nummern. Diese sind alle in den MIDI A/B-Zielparametern enthalten.

Parameter (wie auf dem LCD-Display gezeigt); Steuerungstyp	Steuerungswechsel-Nummer	Steuerungs-Funktion	Beschreibung
CtrlChg001 (Kontinuierlich)	1	Modulations-Handrad oder -hebel	Dieser Parameter fügt dem Klang Modulation hinzu. Die Modulation kann die Tonhöhe, die Lautstärke, die Klarheit oder einige andere Aspekte des Klangs beeinflussen, abhängig von den Funktionen des MIDI-Instruments.
CtrlChg002 (Kontinuierlich)	2	Breath-Steuerung	Dieser Parameter fügt dem Klang Modulation hinzu, ähnlich wie die Steuerungs-Nummer 1 oben.
CtrlChg004 (Kontinuierlich)	4	Fußregler	Dieser Parameter fügt dem Klang Modulation hinzu, ähnlich wie die Steuerungs-Nummer 1 oben.
CtrlChg005 (Kontinuierlich)	5	Portamento-Zeit	Zur Steuerung der Zeit des Portamento-Effekts (Tonhöhen-Gleiteffekt) auf einem Synthesizer.
CtrlChg006 (Kontinuierlich)	6	Dateneingabe	Zum Wechseln eines bestimmten Parameters auf dem MIDI-Gerät. (Der zu steuernde Parameter wird auf dem Gerät selbst eingestellt.)
CtrlChg007 (Kontinuierlich)	7	Lautstärke	Zur Steuerung der Lautstärke des Klangs.
CtrlChg010 (Kontinuierlich)	10	Pan	Zur Steuerung der Pan-Position des Klangs im Stereo-Klangbild.
CtrlChg011 (Kontinuierlich)	11	Expression	Zur Steuerung der Expression-Lautstärke (Gesamtlautstärke) des Klangs.
CtrlChg064 (Kontinuierlich/Diskret)	64	Dämpferpedal (Sustain)	Zur Steuerung des Sustain eines Klangs (wie mit dem Dämpfer-Pedal eines akustischen Klaviers).
CtrlChg065 (Kontinuierlich/Diskret)	65	Portamento	Zum Ein- und Ausschalten der Portamento-Funktion (Tonhöhen-Gleitfunktion) eines Synthesizers.
CtrlChg066 (Kontinuierlich/Diskret)	66	Sostenuto	Dieser Parameter dient dazu, nur diejenigen Töne einer Voice mit Sustain zu versehen, die angeschlagen und gehalten werden, wenn der Fußschalter gedrückt wird, der Sostenuto steuert. Alle nachfolgenden Töne, die gespielt werden während der Fußschalter gedrückt gehalten wird, werden nicht mit Sustain versehen. (Siehe den Abschnitt über Sostenuto im Abschnitt Voice A/B - Zielparameter bezüglich weiterer Informationen.)

Parameter (wie auf dem LCD-Display gezeigt); Steuerungstyp	Steuerungswechsel -Nummer	Steuerungs-Funktion	Beschreibung
CtrlChg067 (Kontinuierlich/Diskret)	67	Dämpfer-Pedal	Dieser Parameter dient zum Vemindern der Lautstärke einer Voice um einen bestimmten Betrag, während der Fußschalter eingeschaltet ist.
CtrlChg069 (Kontinuierlich/Diskret)	69	Halten 2	Anders als die oben beschriebenen Nummern 64 und 66 steuert dieser Parameter andere Typen von "Halte"-Funktionen (z.B. "einfrieren" der Funktion der Hüllkurve eines Synthesizers, bis der Fußschalter losgelassen wird).
CtrlChg091 (Kontinuierlich/Diskret)	91	Tiefe des externen Effekts	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Effekt-Tiefe eines MIDI-Effektgerätes.
CtrlChg092 (Kontinuierlich/Diskret)	92	Tremolo-Tiefe	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Tremolo-Tiefe eines MIDI-Effektgerätes.
CtrlChg093 (Kontinuierlich/Diskret)	93	Chorus-Tiefe	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Chorus-Tiefe eines MIDI-Effektgerätes.
CtrlChg094 (Kontinuierlich/Diskret)	94	Celeste-Tiefe (Verstimmung)	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Celeste-Tiefe (des Betrags der Verstimmung) eines MIDI-Effektgerätes.
CtrlChg095 (Kontinuierlich/Diskret)	95	Phaser-Tiefe	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Phaser-Tiefe eines MIDI-Effektgerätes.
CtrlChg096 (Diskret)	96	Daten-Inkrementierung	Zur Erhöhung des Werts eines bestimmten Parameters auf dem MIDI-Instrument (in Einzelschritten).
CtrlChg097 (Diskret)	97	Daten-Inkrementierung	Zur Verminderung des Werts eines bestimmten Parameters auf dem MIDI-Instrument (in Einzelschritten).
PitchBend (Kontinuierlich)	—	Tonhöhenbeugung	Dieser Parameter dient zur Steuerung der Tonhöhen-Beugungsfunktion auf einem MIDI-Instrument.
FA:Start (Diskret)	—	Start	Zum Starten der Wiedergabe eines MIDI-Sequenzers oder einer Rhythmus-Maschine
FB:Cont (Diskret)	—	Fortsetzung	Für kontinuierliche Wiedergabe eines MIDI-Sequenzers oder einer Rhythmus-Maschine (wenn die Wiedergabe in der Mitte einer Sequenz gestoppt worden ist).
FC:Stop (Diskret)	—	Stop	Zum Stoppen der Wiedergabe eines MIDI-Sequenzers oder einer Rhythmus-Maschine.
After Touch (Kontinuierlich)	—	After Touch	Dieser Parameter fügt dem Klang Modulation hinzu wie bei der Steuerungs-Nummer 1 oben.
=MIDI A (nur für MIDI B)	—	—	Dieser Parameter stellt das Steuerungsziel für den Weg MIDI B auf dasselbe Ziel ein, das für den Weg MIDI A auf derselben Seite bestimmt worden ist.

#### [F8] Crv. (MIDI A/B-Kurve):

Dieser Parameter dient zur Einstellung des Kurven-Typs für die gewählte Steuerungs-Funktion oder wie der Ziel-Parameter auf die Bewegungen des Fußschalters oder Fußreglers reagiert. (Die Einstellungen sind dieselben wie für Voice A/B; weitere Einzelheiten hierzu finden Sie in der Beschreibung zu [F5] Crv.)

# WHEEL CS PS (HANDRÄDER, CS-SCHIEBEREGLER, PS-SCHALTER)

## [F1]: WHEEL 1 A/B

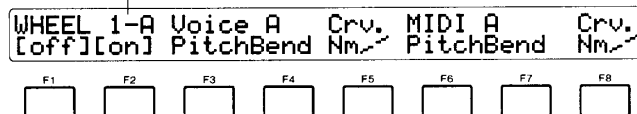
## [F2]: WHEEL 2 A/B

Die Handräder WHEEL 1 und WHEEL 2, die auf der linken Seite der Tastatur angeordnet sind, ermöglichen es Ihnen, die verschiedenen Funktionen während des Spiels in Echtzeit zu steuern. Sie können dazu verwendet werden, die Aspekte des Klangs sowohl auf dem P-300 selbst als auch auf angeschlossenen MIDI-Geräten zu steuern.

Die Bedienungsschritte auf den WHEEL-Seiten sind dieselben wie auf den Fußregler-Seiten, aber einige Parameter-Einstellungen und Werte können unterschiedlich sein. Weitere Einzelheiten können Sie der nachfolgenden kurzen Parameter-Beschreibung entnehmen. Eine detaillierte Beschreibung und Erläuterungen der einschlägigen Funktionen finden Sie im Abschnitt **FC (FUSSREGLER)** auf Seite 69.

### Display

Kennzeichnet den gewählten Steuerungs-Parameter und den Weg für Voice/MIDI A oder B. (Verwenden Sie die Tasten PAGE ◀/▶, um den Weg zwischen A und B umzuschalten.)



**Parameter-Gruppierung:** [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

[F1]/[F2] Off/On:

[F3] Ziel von Voice A/B

**Einstellungen:** Mod.Wheel, Volume, Panpot, Express, Sustain, Sostennuto, Soft, Pitch Bend (nur WHEEL 1), Attack, Decay, Release, VibSpeed, Pan Range, EffParam, RevDepth, Mod Depth, Mod Speed, =Voice A (nur für Voice B)

(Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf Seite 69.)

### WICHTIG

Die Parameter **PerfChg** und **ChainChg** sind als WHEEL-Ziele nicht verfügbar. Ebenso ist **PitchCtrl** als Zielangabe für WHEEL 2 nicht verfügbar.

[F5] Crv. (Voice A/B-Kurve):

**Einstellungen:** H3, H2, H1, Nm, S1, S2, S3, In, Sw  
(Detailliertere Beschreibungen finden Sie auf Seite 70.)

[F6] MIDI A/B-Ziel:

**Einstellungen:** Control Change-Nummer 0 - Control Change-Nummer 120, Pitch Bend, Start (FA\*), Continue (FB\*), Stop (FC\*), After Touch, = MIDI A (nur für MIDI B)

(Detailliertere Beschreibungen finden Sie auf Seite 72.)

\* Das entsprechende MIDI-Daten-Byte wird durch eine dezimale Zahl ausgedrückt.

[F8] Crv. (MIDI A/B-Kurve):

(Dasselbe wie für Voice A/B.)

## [F3]: CS 1 Schieberegler A/B

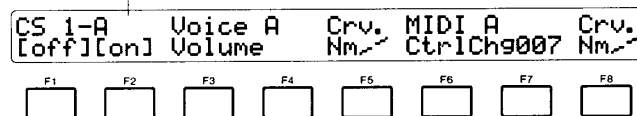
## [F4] CS 2 Schieberegler A/B

Die Schieberegler CS 1 und CS 2 sind, wie WHEEL 1 und WHEEL 2 kontinuierliche Regler, die es Ihnen ermöglichen, verschiedene Funktionen während des Spiels zu steuern. Sie können dazu eingesetzt werden, Aspekte des Klangs sowohl auf dem P-300 selbst als auch auf den angeschlossenen MIDI-Geräten zu steuern.

Die Bedienungsschritte auf den CS-Seiten sind dieselben wie auf den Fußregler-Seiten, aber einige Parameter-Einstellungen und Werte können unterschiedlich sein. Weitere Einzelheiten können Sie der nachfolgenden kurzen Parameter-Beschreibung entnehmen. Eine detaillierte Beschreibung und Erläuterungen der einschlägigen Funktionen finden Sie im Abschnitt **FC (FUSSREGLER)** auf Seite 69.

### Display

Kennzeichnet den gewählten Steuerungs-Parameter und den Weg für Voice/MIDI A oder B. (Verwenden Sie die Tasten PAGE ◀/▶, um den Weg zwischen A und B umzuschalten.)



**Parameter-Gruppierung:** [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

[F1]/[F2] Off/On:

[F3] Ziel von Voice A/B

**Einstellungen:** Mod.Wheel, Volume, Panpot, Express, Sustain, Sostennuto, Soft, Attack, Decay, Release, VibSpeed, Pan Range, =Voice A (nur für Voice B)

(Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf Seite 69.)

[F5] Crv. (Voice A/B-Kurve):

**Einstellungen:** H3, H2, H1, Nm, S1, S2, S3, In, Sw  
(Detailliertere Beschreibungen finden Sie auf Seite 70.)

[F6] MIDI A/B-Ziel:

**Einstellungen:** Control Change-Nummer 0 - Control Change-Nummer 120, Pitch Bend, Start (FA\*), Continue (FB\*), Stop (FC\*), After Touch, = MIDI A (nur für MIDI B)

(Detailliertere Beschreibungen finden Sie auf Seite 72.)

\* Das entsprechende MIDI-Daten-Byte wird durch eine dezimale Zahl ausgedrückt.

[F8] Crv. (MIDI A/B-Kurve):

(Dasselbe wie für Voice A/B.)

## [F5]: PS 1 Schalter A/B

## [F6]: PS 2 Schalter A/B

Die Schalter PS 1 und PS 2 bieten eine Ein/Aus-Steuerung verschiedener Funktionen sowohl auf dem P-300 selbst als auch auf den angeschlossenen MIDI-Geräten. Sie können auch als Schalter für den Maximum/Minimum-Wert von Zielen kontinuierlicher Regler eingesetzt werden, die normalerweise nicht mit Schaltern verwendet werden.

Die Bedienungsschritte auf den PS-Seiten sind dieselben wie auf den Fußregler-Seiten, aber einige Parameter-Einstellungen und Werte können unterschiedlich sein. Weitere Einzelheiten können Sie der nachfolgenden kurzen Parameter-Beschreibung entnehmen. Eine detaillierte Beschreibung und Erläuterungen der einschlägigen Funktionen finden Sie im Abschnitt **FC (FUSSREGLER)** auf Seite 69.

### Display

Kennzeichnet den gewählten Steuerungs-Parameter und den Weg für Voice/MIDI A oder B. (Verwenden Sie die Tasten PAGE ◀/▶, um den Weg zwischen A und B umzuschalten.

PS 1-A	Voice A	Mode	MIDI A	Mode			
[off][on]	PerfChg	Nrm	CtrlChg064	Nrm]			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Parameter-Gruppierung:** [F5] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

[F1]/[F2] Off/On:

[F3] Ziel von Voice A/B

**Einstellungen:** PerfChg, ChainChg

(Detaillierte Beschreibungen finden Sie auf Seite 70.)

[F5] Voice A/B-Modus:

Ähnlich wie die Kurvenparameter der anderen Regler bestimmen diese Parameter, wie der Zielparameter von Voice und Voice -Weg auf einen Druck auf den Fußschalter reagiert.

**Einstellungen:** Nrm (Normal), Inv (Invertiert)

[F6] MIDI A/B-Ziel:

**Einstellungen:** Control Change-Nummer 0 - Control Change-Nummer 120, Pitch Bend, Start (FA\*), Continue (FB\*), Stop (FC\*), After Touch, = MIDI A (nur für MIDI B)

(Detailliertere Beschreibungen finden Sie auf Seite 72.)

\* Das entsprechende MIDI-Daten-Byte wird durch eine dezimale Zahl ausgedrückt.

[F8] MIDI A/B-Modus

Ähnlich wie die Kurvenparameter der anderen Regler bestimmen diese Parameter, wie der Zielparameter des MIDI-Weges auf einen Druck auf den Fußschalter reagiert.

**Einstellungen:** Nrm (Normal), Inv (Invertiert)

# PROGRAM CHANGE

Die Seiten für den Programmwechsel (PC) ermöglichen es Ihnen, das Senden und den Empfang von Programmwechseln für die Performance zu aktivieren oder zu deaktivieren und die Bank-Nummer (-n) und Programmwechsel-Nummer (-n) einzustellen, die übertragen werden, wenn die Performance gewählt ist.

## [F1]: PROGRAM CHANGE TX (Programmwechsel-Sendenummern/Schalter)

Auf dieser Seite kann der Programmwechsel unabhängig für jeden der vier MIDI-Wege aktiviert und deaktiviert werden. Wenn er aktiviert ist, können Sie die Programmwechsel-Nummer einstellen, die über den Weg übertragen wird, wenn die Performance gewählt ist.

### Display

PC TX NO.	Voice A MIDI A	Voice B MIDI B
[off][on]	1	32
		5
		off

F1

F2

F3

F4

F5

F6

F7

F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F5], [F6] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die anderen Parameter-Werte, die auf dieser Seite eingestellt werden, wirksam sind oder nicht. Wenn die Einstellung auf **off** erfolgt ist, werden keine MIDI-Programmwechsel über den gewählten Weg übertragen.

### [F3] Voice A:

Zur Einstellung der Programmwechsel-Übertragung und Programmwechsel-Nummer für den Weg von Voice A.  
**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F5] MIDI A:

Zur Einstellung der Programmwechsel-Übertragung und Programmwechsel-Nummer für den Weg von MIDI A.  
**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F6] Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] MIDI B:

(Dasselbe wie für MIDI A.)

## [F2] PROGRAM CHANGE RX (Programmwechsel-Empfangsschalter)

Auf dieser Seite können Sie den Programmwechsel-Empfang für interne Klangfarben aktivieren oder deaktivieren.

### Display

PC RX SW	Voice A	Voice B
	on	on

F1

F2

F3

F4

F5

F6

F7

F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] Programmwechsel-Empfang Voice A:

Dieser Parameter dient zur Aktivierung oder Deaktivierung des Empfangs von Programmwechsel-Meldungen für die interne Voice A. Wenn er auf **off** eingestellt ist, wechseln die internen Voice nicht in Abhängigkeit von den hereinkommenden Programmwechsel-Nummern. (Sie können jedoch immer noch auf andere MIDI-Daten reagieren, wenn die Einstellung richtig erfolgt ist; siehe **Empfangskanal** auf Seite 78.)

### [F6] Programmwechsel-Empfang Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

## [F3]: VOICE BANK TX (Voice-Bank-Sendenummern/Schalter)

Auf dieser Seite ist es Ihnen möglich, die Bank-Nummern zu bestimmen, die auf den Wegen von Voice A und Voice B (zusammen mit dem Programmwechsel) übertragen werden. Diese Parameter ermöglichen es, ein beliebiges Programm auf einem MIDI-Instrument zu wählen, das über mehr als 128 Programme verfügt.

Im allgemeinen sollte der MSB-Parameter (Most Significant Byte) auf **1** gestellt und LSB (Least Significant Byte) auf die korrespondierende Bank-Nummer auf dem MIDI-Instrument.

Wenn Sie z.B. die Bank 3 auf Ihrem MIDI-Instrument wählen möchten, stellen Sie LSB auf **3**. Dies trifft für Bank-Nummern bis 128 zu. Wenn Sie Bank-Nummern über 128 hinaus wählen wollen, stellen Sie die MSB-Nummer auf **2** oder höher. Die nachfolgende Tabelle soll Ihnen dabei helfen, die gewünschte Bank-Nummer zu wählen.

Programm-Nummern	Bank (auf dem MIDI-Instrument)	MSB	LSB
1 - 128	Bank 1	1	1
129 - 256	Bank 2	1	2
257 - 384	Bank 3	1	3
385 - 512	Bank 4	1	4

## Display

VOICE BANK TX	A:MSB	LSB	B:MSB	LSB
[off][on]	1	1	off	off



**Parameter-Gruppierung:** [F4], [F5], [F7] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die anderen Parameter-Werte, die auf dieser Seite eingestellt werden, wirksam sind oder nicht. Wenn die Einstellung auf **off** erfolgt ist, werden keine MIDI-Programmwechsel über den gewählten Weg übertragen.

#### HINWEIS

Da MSB und LSB in Abhängigkeit voneinander arbeiten, können sie nicht unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Sie einen der Parameter ein- oder ausschalten, gilt dies ebenso für den anderen Parameter.

### [F3] MSB (MSB-Nummer Voice A):

Zur Einstellung der MSB-Nummer, die über den Weg von Voice A übertragen werden soll.

**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F5] LSB (LSB-Nummer Voice A):

Zur Einstellung der LSB-Nummer, die über den Weg von Voice A übertragen werden soll.

**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F7] MSB (MSB-Nummer Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

### [F8] LSB (LSB-Nummer Voice B):

(Dasselbe wie für Voice A.)

#### HINWEIS

Wenn das MIDI-Instrument, das Sie benutzen, nicht über verschiedene Banken verfügt, antwortet es auf diese Einstellungen nicht. Wenn jedoch das Instrument über mehrfache Banken verfügt, schlagen Sie in der Bedienungsanleitung des Instruments nach, um zu prüfen, ob die betreffende Bank/Bank-Nummer miteinander übereinstimmen.

## [F4]: MIDI BANK TX

### (MIDI-Bank-Sendenummer/Schalter)

Die Parameter auf dieser Seite ermöglichen es Ihnen, die Bank-Nummer zu bestimmen, die auf den Wegen MIDI A und MIDI B (zusammen mit der Programmwechsel-Nummer) übertragen werden.

Die Bedienungsschritte und Parameter auf dieser Seite sind dieselben wie bei [F3] Voice bank-Sendenummer/Schalter. Entnehmen Sie bitte weitere Einzelheiten diesem Abschnitt.

## Display

MIDI BANK TX	A:MSB	LSB	B:MSB	LSB
[off][on]	1	1	off	off



# ■ MIDI

Die MIDI-Seiten enthalten Parameter, die mit den allgemeinen MIDI-Funktionen in Zusammenhang stehen, wie z.B. Auswahl der Übertragungs- und Empfangskanäle für jeden einzelnen Weg, Aktivierung/Desaktivierung der Tastatur-Steuerung über die internen Voices und Mischung eintreffender MIDI-Daten mit denen, die durch das P-300 erzeugt werden.

## [F1]:TX CH (Sendekanal)

Auf dieser Seite können Sie die Übertragung von MIDI-Daten über die einzelnen Wege aktivieren oder deaktivieren, und den MIDI-Kanal für den Weg bestimmen.

### HINWEIS

Die hier vorgenommenen Einstellungen sind die wichtigsten, weil sie bestimmen, ob die angeschlossenen MIDI-Instrumente auf das P-300 antworten oder nicht. Überzeugen Sie sich davon, daß der Übertragungs-Schalter für jeden Weg eingeschaltet ist, und daß der Sendekanal auf dieser Seite dem Empfangskanal des angeschlossenen Instruments entspricht.

### Display

TX CH	Voice A	MIDI A	Voice B	MIDI B
[off][on]	1	3	2	4

F1F2F3F4F5F6F7F8

☐☐☐☐☐☐☐☐

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F5] oder [F6] und [F8] können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die anderen Parameter-Werte, die auf dieser Seite eingestellt werden, wirksam sind oder nicht. Wenn die Einstellung auf **off** erfolgt ist, werden keine MIDI-Daten über den gewählten Weg übertragen.

### [F3]: Voice A:

Zur Aktivierung/Desaktivierung der MIDI-Datenübertragung und Einstellung des MIDI-Sendekanals für den Weg der Voice A.  
**Einstellbereich: off, 1 - 16**

### [F5] MIDI A:

Zur Aktivierung/Desaktivierung der MIDI-Datenübertragung und Einstellung des MIDI-Sendekanals für den Weg der MIDI A.  
**Einstellbereich: off, 1 - 16**

### [F6] Voice B:

Zur Aktivierung/Desaktivierung der MIDI-Datenübertragung und Einstellung des MIDI-Sendekanals für den Weg der Voice B. Die Einstellung **VceA+1** stellt den Sendekanal der Voice B um eine Nummer höher ein als den der Voice A. Wenn z.B. die Voice A auf 5 eingestellt ist, würde die Voice B 6 sein. Die Einstellung verfügt auch über eine "Rücksprung-Funktion": wenn die Voice A auf 16 eingestellt ist, wird Voice B 1.  
**Einstellbereich: off, 1 - 16, VceA (derselbe wie der Sende-Kanal von Voice A), VceA+1 (Sende-Kanal der Voice A+1)**

### [F8] MIDI B:

Zur Aktivierung/Desaktivierung der MIDI-Datenübertragung und Einstellung des MIDI-Sendekanals für den Weg der MIDI B.  
**Einstellbereich: off, 1 - 16, MIDI A (derselbe wie der Sende-Kanal von MIDI A), MIDI+1 (Sende-Kanal von MIDI A+1)**

## [F2] RX CH (Empfangskanal)

Diese Seite ermöglicht es Ihnen, den Empfang von MIDI-Daten zur Steuerung der internen Voices zu aktivieren oder zu deaktivieren und den MIDI-Empfangskanal zu bestimmen (wenn der MIDI-Datenempfang für den Weg aktiviert ist).

### Display

RX CH	Voice A	Voice B
[off][on]	1	2

F1F2F3F4F5F6F7F8

☐☐☐☐☐☐☐☐

### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die anderen Parameter-Werte, die auf dieser Seite eingestellt werden, wirksam sind oder nicht. Wenn die Einstellung auf **off** erfolgt ist, werden keine MIDI-Daten über den gewählten Weg empfangen.

### [F3] Empfangskanal/Schalter für Voice A:

Zur Aktivierung/Desaktivierung des MIDI-Datenempfangs und Einstellung des MIDI-Empfangskanals für den Weg der internen Voice A. Bei Wahl der Einstellung **all** kann die interne Voice A auf MIDI-Daten reagieren, die über alle 16 Kanäle eintreffen.  
**Einstellbereich: Off, 1 - 16, all, VceATx (dasselbe wie für den Sendekanal der Voice A)**

### [F6] Empfangskanal/Schalter Voice B:

Zur Aktivierung/Desaktivierung des MIDI-Datenempfangs und Einstellung des MIDI-Empfangskanals für den Weg der internen Voice B.  
**Einstellbereich: off, 1 - 16, all, VceBTx (dasselbe wie für den Sendekanal der Voice B), VceARx (dasselbe wie für den Empfangskanal der Voice A), VceARx+1 (dasselbe wie für den Empfangskanal von Voice A +1)**

## [F3]: LOCAL (Local-Schalter)

Die Parameter auf der Seite für den Local-Schalter ermöglichen es Ihnen, die Tastatur des P-300 von den internen Voices zu "trennen". Wenn Local auf off gestellt ist, reagiert die betroffene interne Voice nicht auf Töne, die auf der Tastatur des P-300 gespielt werden. (Die Voice kann jedoch auf eintreffende MIDI-Daten reagieren, wenn die anderen Einstellungen richtig erfolgt sind; siehe Empfangskanal, Seite 78.)

### ZUR BEACHTUNG

Obwohl diese Funktion des Local-Schalters auf den ersten Blick nicht sehr nützlich zu sein scheint, gibt es doch verschiedene Anwendungen, wo diese Funktion sehr praktisch ist.

Eine hiervon würde es z.B. sein, wenn Sie nur die angeschlossenen MIDI-Instrumente spielen und die internen Voices stummschalten möchten.

Eine weitere gebräuchliche Anwendung ist es, wenn Sie das P-300 als Master-Steuerinstrument für ein erweitertes MIDI/Sequencer-System verwenden und seine internen Voices (über die MIDI IN-Buchsen als eine der Klangquellen innerhalb des Systems. In diesem Fall wird die Tastatur des P-300 dazu verwendet, die Spieldaten in den Sequencer einzugeben, die dann (mit Hilfe des Sequenzers und einer MIDI-Verteilerschleife) zu den verschiedenen MIDI-Instrumenten geleitet werden, einschließlich den internen Voices. Wenn Local eingeschaltet ist, spielt das P-300 seine Voices zweimal — einmal über die Tastatur und nach einer ganz kurzen Verzögerung erneut durch die eintreffenden MIDI-Daten. Da hierdurch nicht nur die verfügbare Polyphonie reduziert, sondern auch ein unerwünschter Flanging-Klang erzeugt wird, muß Local in diesem Fall ausgeschaltet sein.

### Display

LOCAL	Voice A on	Voice B on					
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F3] Local-Schalter Voice A:

Zur Aktivierung und Deaktivierung der Tastatur-Steuerung über die interne Voice A. Wählen Sie **on**, um die Tastatur-Steuerung zu aktivieren (mit dem **DATA ENTRY**-Schieberegler oder den Tasten **-1/+1**) und **off**, um sie zu deaktivieren.

**Einstellungen:** on, off

### [F6] Local-Schalter Voice B:

(Dasselbe wie für Voice A.)

## [F4] MIDI-Merge

Die MIDI-Merge Funktion ermöglicht es Ihnen, die über die MIDI IN-Buchsen empfangenen Daten mit den MIDI-Daten des P-300 zu mischen und gemeinsam über die MIDI AUS-Buchsen zu senden.

Normalerweise sollte MIDI Merge auf **off** gestellt sein. Anwendungen, wo eine Einstellung auf **on** erfolgen sollte, sind:

- **Spiele oder Aufnehmen mit einem anderen MIDI-Musiker.**

Die MIDI-Steuerung des anderen Spielers müssen an die MIDI IN-Buchsen des P-300 angeschlossen und MIDI-Merge eingeschaltet werden. Auf diese Weise können beide Spieler auf den am P-300 angeschlossenen MIDI-Instrumenten spielen oder gleichzeitig auf einem angeschlossenen Sequencer aufnehmen.

- **Vermeidung des wiederholten Anschließens und Abtrennens eines zweiten MIDI-Steuergerätes.**

Als Variation des oben genannten Beispiels verfügen Sie möglicherweise über eine zweite MIDI-Steuerung, die Sie häufig für sich selbst verwenden — z.B. einen Drum Pad Controller, Wind Controller oder Gitarren Controller. Indem Sie diese an den MIDI IN-Buchsen angeschlossen und MIDI-Merge eingeschaltet lassen, können Sie auf einfache Weise ganz nach Wahl beide Steuergeräte spielen, ohne die Anschlüsse neu herstellen zu müssen.

### Display

MIDI MERGE	MIDI IN -> MIDI Out off						
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

Da diese Seite nur einen einzigen Parameter enthält, der automatisch gewählt wird, wenn Sie die Seite aufrufen, sind hier keine Funktions-Tasten aktiviert.

Stellen Sie die MIDI Merge-Funktion mit dem **DATA ENTRY**-Schieberegler oder den Tasten **-1/+1** auf **on** oder **off**.



# ■ EXTRA MIDI-SETUP

Extra MIDI liefert zwei zusätzliche MIDI-Wege zum Anschluß an MIDI-Effektgeräte, Signalprozessoren und Mixer. Dies ermöglicht es Ihnen, auf diesen Geräten einen Programmwechsel zu erzeugen, wenn Sie eine Performance auf dem P-300 wählen.

Die einzigen Datentypen, die über Extra MIDI übertragen werden können, sind Bankwechsel, Programmwechsel und Anfangslautstärke-Meldungen. Es werden keine Tastatur-Spieldaten oder Steuerungsmeldungen übertragen.

## [F1]: Extra MIDI-Setup A

## [F2]: Extra MIDI-Setup B

Da die Parameter und Einstellbereiche sowohl für Extra MIDI-Einstellung A als auch Extra MIDI-Einstellung B dieselben sind, haben wir die Beschreibungen und Erläuterungen hier zusammengefaßt, die für beide gelten.

### Display

EXTRA A	TxCh	Bank	MSB	LSB	PC	Vol
[off][on]	1	1	2	16	127	
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Parameter-Gruppierung:** [F3] und [F6], können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

### [F1]/[F2]: Off/On:

Diese Parameter bestimmen, ob die anderen Parameterwerte, die auf dieser Seite eingestellt sind, aktiviert sind oder nicht. Wenn die Einstellung auf **off** erfolgt ist, werden die einschlägigen MIDI-Daten nicht über den gewählten Extra MIDI-Weg übertragen.

#### HINWEIS

Da MSB und LSB ([F5] und [F6]) miteinander in Zusammenhang stehen, können sie nicht unabhängig voneinander ein- und ausgeschaltet werden. Wenn Sie einen Parameter ein- oder ausschalten, folgt der andere automatisch.

### [F3] TxCh (Sendekanal Extra MIDI A/B):

Dieser Parameter dient zur Aktivierung/Desaktivierung der MIDI Daten-Sendung und Einstellung der MIDI-Sendekanal für den Weg Extra MIDI A/B.

**Einstellbereich (für Extra MIDI A):** off, 1 - 16

**Einstellbereich (für Extra MIDI B):** off, 1 - 16, Ex.A (dasselbe wie für Extra MIDI A-Sendekanal), Ex.A+1 (dasselbe wie für Extra MIDI A-Sendekanal +1)

### [F5] Bank (MSB) (MSB-Nummer Extra MIDI A/B):

Zur Einstellung der MSB-Nummer, die über die Wege von Extra MIDI A/B gesendet werden.

**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F6] Bank (LSB) (LSB-Nummer Extra MIDI A/B):

Zur Einstellung der LSB-Nummer, die über die Wege von Extra MIDI A/B gesendet werden.

**Einstellbereich:** off, 1 - 128

#### HINWEIS

Weitere Einzelheiten zur Auswahl der Bank-Nummer finden Sie auf der Seite über Voice bank-Sendenummer/Schalter auf Seite 76.

### [F7] PC (Programmwechsel Extra MIDI A/B):

Zur Einstellung der Programmwechsel-Sendung und der Programmwechsel-Nummer für die Wege Extra MIDI A/B.

**Einstellbereich:** off, 1 - 128

### [F8] Vol. Lautstärke Extra MIDI A/B):

Dieser Parameter bestimmt die Anfangslautstärke-Einstellung, die auf den Wegen von Extra MIDI A/B an die Instrumente übertragen werden.

**Einstellbereich:** 0 - 127

# SYSTEM-SETUP

Die System-Einstellungsseiten enthalten verschiedene globale Parameter — d.h. Parameter, die sich auf das P-300 als Ganzes auswirken. Hierzu gehören:

- Gesamtstimmung und Gesamt-Transponiereinstellungen
- Massendaten-Empfangsfunktion.
- Sende- und Empfangseinstellungen für Performance-Wechsel.
- Die Geräte-Nummer für P-300, die wichtig ist, wenn Massendaten von einem anderen MIDI-Gerät empfangen werden.
- Effekt-Bypass.

Bitte denken Sie daran, daß diese Parameter sich auf alle voreingestellten Voices und Performances auswirken und nicht als Teil einer Voice oder einer Performances gespeichert werden können. Alle Veränderungen, die Sie bei den System-Einstellungen vornehmen, werden selbst dann beibehalten, nachdem Sie den Editier-Modus verlassen haben.

## [F1]: Master Tune/Transpose

Die Gesamtstimmung (Master Tune) enthält die globalen Stimmungsregler (Master Tune und Master Transpose) für die internen Voices des P-300. Diese Regler wirken sich auf alle Voices und Performances aus.

### HINWEIS

Bitte denken Sie daran, daß die tatsächliche Tonhöhe der Voices ebenfalls von den Einstellungen abhängen, die Sie auf den Seiten zur Stimmung der einzelnen Voices (Voice Tune; siehe Seite 62) und den Transponier-Parametern (siehe Seite 64) vornehmen. Die hier eingestellten grundlegenden Tonhöhenwerte gehen allen anderen Einstellungen der Voice-Stimmung vor.

### Display

MASTER TUNE/TRANS		MasterTune		MasterTranspose			
		440.0 Hz		0			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### [F4] Master Tune:

Zur Feineinstellung der Gesamt-Tonhöhe der internen Voices. Der Wert im Display entspricht der Tonhöhe der Taste A3 (das A über dem eingestrichenen C).

**Einstellbereich:** 427,7 Hz - 452,7 Hz

(etwa +/- 50 Cents; 100 Cents = 1 Halbton)

**Rückstellwert:** 440,0 Hz

### [F7] Master Transpose:

Zur Grobeinstellung (in Halbtonschritten) der Gesamt-Tonhöhe der internen Voices...

**Einstellbereich:** -24 - +24 (+/- 2 Oktaven)

**Rückstellwert:** 0

### HINWEIS

Einige der Gesamt-Transponier-Einstellungen können im Ergebnis zu einer Verdoppelung der Oktaven oben und unten auf der Tastatur führen. Dies beruht darauf, daß die betreffende Transponier-Einstellung die Tonhöhe zu einer "unmöglichen" Einstellung verschoben hat, d.h. eine Einstellung außerhalb des Tonumfangs eines normalen Klaviers. Da keine weiteren Töne zur Verfügung stehen, verdoppelt das P-300 die höchste (oder tiefste) Oktave, um die verbleibenden Tasten aufzufüllen.

## [F2]: BULK RECEIVE (Massendaten-Empfang)

Der Massendaten-Empfangsparameter ermöglicht es Ihnen, den Empfang von Massendaten zu aktivieren oder zu deaktivieren und das Ziel für die Daten zu bestimmen (z.B. Voice-Nummer, Performance-Nummer, alle Performances usw.).

Hierbei handelt es sich um eine Begleit-Funktion beim Senden von Massendaten (siehe Seite 85). Zusammen geben sie Ihnen die notwendigen Werkzeuge an die Hand, um Ihre Originaldaten, die Sie auf dem P-300 kreiert haben, auf einem getrennten MIDI-Gerät zu speichern (z.B. dem Yamaha MDF 2 MIDI Data Filer, oder einem Computer oder Sequenzer) und die Daten wieder in das P-300 einzugeben, wenn erforderlich.

### HINWEIS

Massendaten-Funktionen können nicht ausgeführt werden, wenn die MIDI-Merge Funktion (Seite 79) eingeschaltet ist.

### Display

BULK RECEIVE		To Default		Lock off			
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### [F4]/[F5] To (Ziel):

Mit diesem Parameter stellen Sie den Speicherplatz ein, wo die Daten empfangen werden. (Entweder [F4] oder [F5] können dazu verwendet werden, diese Parameter zu wählen.)

### Einstellungen:

**Default** — Zur Wiedereinstellung aller empfangenen Daten.

**Individuelle Voices:**

**PIANO 1 - PIANO 4, E.PIANO 1 - E.PIANO 5, CLAVI, CL TONE**

**Individuelle Performances:**

**Perf01\_A, Perf01\_B - Perf32\_A, Perf32\_B** — Dieser Parameter dient zum Wiedereinspeichern der Daten von nur einem Weg (Voice/MIDI A oder B) eine einzelnen Performance.

**PresetVoices** — Dieser Parameter dient zum

Wiedereinspeichern der Daten aller voreingestellten Voices.

**Perf01 - Perf32** — Dieser Parameter dient zum

Wiedereinspeichern der Daten eine einzelnen Performance.

### HINWEIS

Während der Sendung oder des Empfangs von Daten können bestimmte Fehlermeldungen auf dem LCD-Display erscheinen, die auf bestimmte Störungen hinweisen. Versuchen Sie, die Störungen gegebenenfalls unter Zuhilfenahme der Liste der Fehlermeldungen auf Seite 93, zu beseitigen, und versuchen Sie den Bedienungsvorgang erneut.

**[F8] Lock:** Dieser Parameter dient zur Aktivierung oder Desaktivierung der Empfangs-Funktion von Massendaten. Wenn er auf **off** gestellt wird, können Massendaten empfangen werden.

#### VORSICHT

Normalerweise sollten Sie den Lock-Parameter eingeschaltet lassen, sofern Sie nicht Daten im P-300 wieder einspeichern möchten. Bitte denken Sie unbedingt daran, daß eine Wiedereinspeicherung von Daten automatisch und nicht wieder rückgängig zu machen alle Daten löscht, die unter der gewählten Zielangabe gespeichert waren. Damit Sie keine wichtigen Daten verlieren, sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle erforderlichen Einstellungen mit Hilfe der Massendaten-Sendefunktion (Send Bulk Data; Seite 85) auf einem anderen Gerät speichern.

### [F3]: PERF.CHANGE

#### (Performance-Wechsel senden/empfangen)

Dieser Parameter ermöglicht es Ihnen, Sendung und Empfang von Performance-Wechseln zu aktivieren oder zu deaktivieren und den MIDI-Kanal für diese Funktionen zu bestimmen. Es werden jeweils die Performance-Nummern 1 bis 32 gewählt, wenn die Programmwechsel-Nummern 64 bis 95 empfangen werden. (So wählt z.B. die Programmwechsel-Nummer 64 die Performances 1, die Nummer 65 wählt Performance 2 usw.)

#### ZUR BEACHTUNG

Diese Funktion ist bei Sequenzer-Anwendungen nützlich, insbesondere wenn Sie eine Sequenzer bei Live-Auftritten verwenden. Wenn Sie die Sendung und den Empfang von Performance-Wechseln aktivieren, können Sie Performance-Wechsel auf dem Sequenzer aufnehmen und die Performances automatisch wechseln lassen, wenn der Sequenzer auf Wiedergabe geschaltet ist.

#### Display

PERF. CHANGE [off][on]	TxCh 11	RxCh 11
F1	F2	F3
F4	F5	F6
F7	F8	

#### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob die anderen auf dieser Seite eingestellten Parameterwerte aktiviert sind oder nicht.

#### [F4] TxCh (Performance-Wechsel-Sendesalter/Kanal):

Zur Aktivierung/Desaktivierung der Sendung von Performance-Wechsel-Meldungen und zur Einstellung des MIDI-Sendekanals für Performance-Wechsel.

**Einstellbereich:** off, 1 - 16, VceATx (dasselbe wie für Sendekanal Voice A)

**Rückstellwert:** 5

#### [F7] RxCh (Performance-Wechsel-Empfangsschalter/Kanal):

Zur Aktivierung/Desaktivierung des Empfangs von Performance-Wechsel-Meldungen und zur Einstellung des MIDI-Empfangskanals für Performance-Wechsel.

**Einstellbereich:** off, 1 - 16, VceARTx (dasselbe wie für Empfangskanal Voice A)

**Rückstellwert:** 5

### [F4]: DEVICE NO. (Geräte-Nummer)

Die Geräte-Nummer hat die Aufgabe, das P-300 zur Übertragung von Massendaten zu "identifizieren". Die Geräte-Nummern müssen auf dem sendenden und empfangenen Gerät übereinstimmen.

#### Display

DEVICE NO. [off][on]	Device Number 1
F1	F2
F3	F4
F5	F6
F7	F8

Diese Seite enthält nur einen Parameter, der automatisch gewählt wird, wenn Sie die Seite aufrufen.

#### [F1]/[F2] Off/On:

Dieser Parameter bestimmt, ob der Geräte-Nummernparameter aktiviert ist oder nicht. Wenn er auf **off** eingestellt ist, reagiert das P-300 nicht auf eintreffende MIDI-Gerätenummern-Meldungen.

#### Device Number:

Dieser Parameter dient zur Aktivierung/Desaktivierung des Programmnummern-Empfangs und stellt die Geräte-Nummer für das P-300 ein.

**Einstellbereich:** off, 1 - 16, all

### [F5]: Effect Bypass

Bei der Effekt-Bypassfunktion (Effect Bypass) handelt es sich um einen globalen Schalter, der Effekt, Modulation oder Reverb unabhängig ein- oder ausschaltet. Die hier vorgenommenen Einstellungen gehen den individuellen Schalter-Einstellungen in einer Voice oder einer Performance vor.

#### Display

EFFECT BYPASS	Effect active	Mod. active	Reverb active
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

**Parameter-Gruppierung:** [F3], [F5] und [F7], können zum gleichzeitigen Editieren gruppiert werden.

#### [F3] Effect Bypass:

Dieser Parameter dient dazu, sowohl Effekt A als auch Effekt B (siehe Seite 53) zu umgehen. Wenn dieser Parameter auf **Bypass** gestellt ist, wird den internen Performances kein Effekt beigemischt.

**Einstellungen:** bypass, active

#### [F5] Mod. (Modulations-Bypass):

Dieser Parameter dient dazu, den Modulations-Effekt (siehe Seite 57) zu umgehen. Wenn dieser Parameter auf **bypass** gestellt ist, wird den internen Performances keine Modulation beigemischt.

**Einstellungen:** bypass, active

#### [F7] Reverb bypass:

Dieser Parameter dient dazu, den Reverb-Effekt (siehe Seite 59) zu umgehen. Wenn dieser Parameter auf **bypass** gestellt ist, wird den internen Voices keine Reverb-Effekt beigemischt.

**Einstellungen:** bypass, active

# UTILITY-MODUS

Der Utility-Modus enthält Bedienungsvorgänge, die sich auf das Gesamtsystem des P-300 beziehen, z.B.:

- Kopieren von Daten.
- Austauschen von Daten.
- Wiedereinrichtung verlorener editierter Daten (Recall/Revert.)
- Senden von Massendaten an ein anderes Instrument.
- Kontrolle des MIDI-Datenstroms (MIDI Monitor)
- Kontrolle des P-300-Systems, wenn Störungen auftreten (Fehlersuche).
- Initialisierung der Daten einer Voice, einer Performance oder des gesamten Systems des P-300 auf seine werkseitig vorgesehenen Original-Einstellungen.

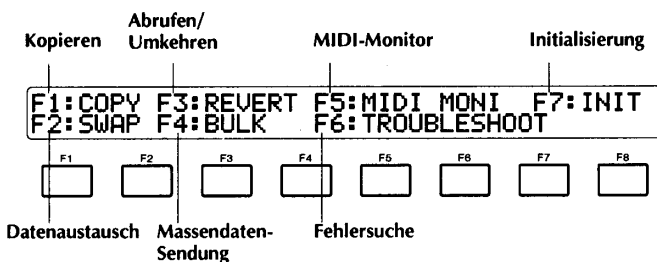
## Bedienungsschritte —

Die Utility-Funktionen können von jedem anderen Bedienungsvorgang oder Modus aus aufgerufen werden. Während Sie die **UTILITY**-Taste gedrückt halten, drücken Sie gleichzeitig die entsprechende Funktions-Taste oder verwenden gleichzeitig die Tasten **PAGE** ◀▶, um die gewünschte Utility-Funktion aufzurufen, und lassen dann die Taste (-n) los.

Während Sie diese Taste gedrückt halten...



...drücken Sie eine der Funktions-Tasten [F1] - [F7]).



Oder halten Sie **UTILITY** gedrückt und verwenden Sie die Tasten **PAGE** ◀▶, um die gewünschte Funktion zu wählen.



Wenn Sie diese Tasten loslassen, wird die gewählte Utility-Seite aufgerufen.

Um diesen Modus wieder zu verlassen, drücken Sie die Taste [F1], die [quit] im LCD-Display entspricht. Es kann keine der anderen Tasten auf dem Bedienfeld, einschließlich **EDIT**, **PRESET VOICE** und **1-16/17-32**, dazu verwendet werden, den Utility-Modus zu verlassen.)

## [F1]: Copy (Kopieren)

Die Kopier-Funktion Copy ermöglicht es Ihnen, die Daten einer einzelnen Voice, eines Performance-Weges oder einer Performance auf eine andere Speicher-Position der Performance-Wege oder der Performances zu kopieren. (Eine Klangfarbe kann nicht zu einer anderen Klangfarbe kopiert werden, da die grundlegenden Voice für die einzelnen Voice permanent eingestellt sind.)

### ZUR BEACHTUNG

Verwenden Sie die Kopier-Funktion, um beim Editieren Zeit zu sparen. Statt eine Performance von Anfang an neu zu programmieren suchen Sie sich zunächst eine bereits bestehende Performance, der schon viele der gewünschten Einstellungen enthält und kopieren Sie diese Performance auf eine andere Performance-Nummer. Dann editieren Sie die kopierte Performance wie gewünscht. So möchten Sie z.B. einen Satz von Performances (z.B. bei Live-Auftritten auf der Bühne) programmieren, die über dieselben grundlegenden MIDI-Kanal und Steuerungs-Einstellungen verfügen, aber unterschiedliche Voices und Programmwechsel-Einstellungen haben. In derartigen Situationen kann die Kopier-Funktion sehr viel Zeit- und Editieraufwand einsparen.

### VORSICHT

Bitte denken Sie unbedingt daran, daß eine Wiedereinspeicherung von Daten automatisch und nicht wieder rückgängig zu machen alle Daten löscht, die unter der gewählten Zielangabe gespeichert waren. Damit Sie keine wichtigen Daten verlieren, sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle erforderlichen Einstellungen mit Hilfe der Massendaten-Sendefunktion (Send Bulk Data; Seite 85) auf einem anderen Gerät speichern.

### Display

COPY	From	To	Rev, Mod
[quit]	PIANO1	Perf01_A	off [90]
F1	F2	F3	F4
F5	F6	F7	F8

#### [F1] Quit:

Mit diesem Parameter verlassen Sie die Kopierseite und stellen den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand wieder her, ohne die Kopier-Funktion auszuführen.

#### [F3]/[F4] From (zu kopierende Quelle):

Mit diesem Parameter wählen die spezifische Voice oder die Performance-Daten aus, die kopiert werden soll/sollen. (Entweder [F3] oder [F4] können zur Wahl dieses Parameters verwendet werden.)

#### Einstellungen:

##### Voices:

**PIANO 1 - PIANO 4, E.PIANO 1 - E.PIANO 5, CLAVI, CL TONE**

##### Performances:

**Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B** — Dieser Parameter dient zum Kopieren der Daten von einem einzelnen Weg (Voice/MIDI A oder B) einer Performance.

**PresetVoices** — Dieser Parameter dient zum Kopieren von Daten aller voreingestellten Voices.

**Perf01 - Perf32** — Dieser Parameter dient zum Kopieren aller Daten eine Performance.

#### [F5]/[F6] To (Kopierziel):

Dieser Parameter dient zur Auswahl des bestimmten Performance-Platzes, zu dem die Daten kopiert werden sollen. (Entweder [F5] oder [F6] können dazu verwendet werden, diesen Parameter zu wählen.)

**Einstellungen (im Spielmodus): Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B**

**Einstellungen (im Editier-Modus): Voice A, Voice B, All**

#### [F7] Rev, Mod (Hall/Modulations-Schalter):

Dieser Parameter bestimmt, ob die Reverb- und Modulations-Einstellungen ebenfalls kopiert werden. (Keiner dieser Effekte wird kopiert, wenn dieser Parameter auf **off** gestellt ist.)

**Einstellungen: off, on**

#### [F8] Go:

Dieser Parameter dient zur Ausführung der Kopier-Funktion. Wenn dieser Parameter gewählt wird, erscheint kurz die Meldung "Copy Completed" auf dem LCD-Display, während die Daten kopiert werden. Nachdem die Kopier-Funktion beendet ist, kehrt das Display zu seinem vorhergehenden Zustand zurück.

#### HINWEIS

Wenn die Datentypen der zu kopierenden Quelldatei und Zieldatei unterschiedlich sind (d.h. nicht kompatibel), erscheint die Meldung "Object Type Mismatch" auf dem LCD-Display. Wenn die Quellen- und Zielnummern dieselben sind (z.B., wenn Sie versuchen, die Performance 01 zu sich selbst zu kopieren) erscheint die Meldung "Cannot Copy to the Same Voice/Perf" auf dem LCD-Display. In beiden Fällen drücken Sie [F1] [Quit], um die Funktion zu verlassen oder drücken [F8][retry], um zur Kopier-Funktion zurückzukehren, die Einstellungen zu verändern und es noch einmal zu versuchen.

#### [F2]: Swap (Austauschen)

Die Austausch-Funktion (Swap) ermöglicht es Ihnen, Daten zwischen zwei Performance-Wegen oder zwei Performance auszutauschen.

#### ZUR BEACHTUNG

Swap ist insbesondere dann nützlich, wenn Sie Ihre Performance-Daten organisieren wollen, da es Ihnen diese Funktion ermöglicht, die Performances in der gewünschten Reihenfolge anzuordnen. Da auch Performance-Wege ausgetauscht werden können, können Sie einzelne A- und B-Wege zu unterschiedlichen Performance-Nummern umspeichern.

#### HINWEIS

Die Austausch-Funktion kann nicht ausgeführt werden, während Sie sich im Editier-Modus befinden. Wenn Sie es trotzdem versuchen, erscheint die folgende Fehlermeldung.

\*\*\*\*\* Cannot Swap in Edit Mode \*\*\*\*\*  
[quit]

Drücken Sie [F1], um die Funktion zu verlassen.

#### Display

SWAP [quit]	Object1 <--> Perf03	Object2 Perf10	[go]				
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8

#### [F1] Quit:

Dieser Parameter dient zum Verlassen der Swap-Seite und zum Zurückschalten auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand, ohne daß die Swap-Funktion ausgeführt wurde.

#### [F3]/[F4] Object 1:

Dieser Parameter dient zur Auswahl eines der Speicherplätze für Performance/Performance-Weg, dessen Daten ausgetauscht werden sollen (der andere Speicherplatz wird mit Object 2 gewählt). (Sie können entweder [F3] oder [F4] zur Wahl dieses Parameters verwenden.)

**Einstellungen: Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B**

#### [F6]/[F7] Object 2:

Dieser Parameter dient zur Auswahl eines der Speicherplätze für Performance/Performance-Weg, dessen Daten ausgetauscht werden sollen (der andere Speicherplatz wird mit Object 1 gewählt). (Sie können entweder [F6] oder [F7] zur Wahl dieses Parameters verwenden.)

**Einstellungen: Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B**

#### [F8] Go:

Dieser Parameter dient zur Ausführung der Austausch-Funktion. Wenn Sie diesen Parameter gewählt haben, erscheint kurz die Meldung "Swap Completed" auf dem LCD-Display, während die beiden Datengruppen gegeneinander ausgetauscht werden. Nachdem die Austausch-Funktion abgeschlossen ist, kehrt das Display zum vorhergehenden Zustand zurück.

#### HINWEIS

Die beiden Datentypen müssen zueinander kompatibel sein, damit die Austausch-Funktion durchgeführt werden kann. Wenn Sie [F8] Go drücken und die Datentypen nicht zueinander passen — z.B. wenn Sie versuchen Perf01 mit Perf12\_A auszutauschen — erscheint die Meldung "Object Type Mismatch" auf dem LCD-Display. Wenn die Quellen- und Zielnummern dieselben sind (z.B., wenn Sie versuchen, die Performance 01 zu sich selbst zu kopieren) erscheint die Meldung "Cannot Copy to the Same Voice/Perf" auf dem LCD-Display. In beiden Fällen drücken Sie [F1] [Quit], um die Funktion zu verlassen oder drücken [F8][retry], um zur Kopier-Funktion zurückzukehren, die Einstellungen zu verändern und es noch einmal zu versuchen.

### [F3]: Recall/Revert (Abrufen/Umkehren)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, verlorengangene Daten wieder einzurichten. Diese Utility-Funktion arbeitet in zweifacher Hinsicht (und ist entsprechend benannt), abhängig vom Modus, von dem aus der Aufruf erfolgt:

#### **Recall (innerhalb des Voice-Spiel- und Performance-Spielmodus):**

Wenn Sie eine voreingestellte Voice oder eine Performance editiert haben und dann den Editiermodus verlassen haben, ohne eine Speicherung vorzunehmen, ruft diese Utility die editierten Einstellungen wieder ab, die vorhanden waren, ehe Sie den Editiermodus verlassen haben.

#### **Revert (innerhalb des Voice-Editier- und Performance-Editiermodus):**

Wenn Sie Editiervorgänge im Voice-Editier- oder Performance-Editiermodus durchgeführt haben, stellt diese Utility die vorhergehenden Einstellungen (d.h. die vorhanden waren, ehe Sie mit dem Editiervorgang begonnen haben) wieder her. Dies ist möglich, solange Sie editieren ohne zu speichern.

Die Parameter Recall/Revert sind nicht im Chain-Spiel- oder Chain-Editiermodus wirksam.

#### **HINWEIS**

Bitte denken Sie daran, daß Recall/Revert nur funktionsfähig ist, solange die Stromversorgung des P-300 eingeschaltet ist. Die Originaldaten werden vorübergehend in einem besonderen Editier-Pufferspeicher abgelegt, und der Inhalt des Pufferspeichers geht verloren, wenn die Stromversorgung ausgeschaltet wird.

**Display** (ausgehend von Voice-Spiel- und Performance-Spielmodus):

RECALL		<Recall data before stored>		[quit]		[90]	
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Display** (ausgehend vom Voice-Editier- und Performance-Editiermodus):

REVERT		<Revert to un-edited data>		[quit]		[90]	
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### **[F1] Quit:**

Dieser Parameter dient zum Verlassen der Recall/Revert-Seite und zum Zurückschalten auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand, ohne daß die Recall/Revert-Funktion ausgeführt wurde.

#### **[F8] Go:**

Dieser Parameter dient zur Ausführung der Recall/Revert-Funktion. Wenn dieser Parameter gewählt ist, erscheint die Meldung "Recalled Data"\* oder "Revert Completed" kurz auf dem LCD-Display, während die Originaldaten wieder gespeichert werden. Nachdem die Recall/Revert-Funktion abgeschlossen ist, kehrt das Display zum vorhergehenden Anzeigezustand zurück.

\* Die Meldung "Recalled Data" bleibt auf dem LCD-Display erhalten, bis Sie STORE drücken und die Speicher-Funktion verwenden, um die abgerufenen Daten in einer Voice bzw. einer Performance zu speichern, oder Sie eine andere Taste auf dem Bedienfeld drücken, um das Display zu verlassen.

### [F4]: SEND BULK (Massendaten senden)

Die Utility zum Senden von Massendaten ermöglicht es Ihnen, wichtige Voice-, Performance- und System-Daten in einem MIDI-Sequenzier oder einem anderen MIDI-Speichergerät (z.B. dem Yamaha MDF2 MIDI Data Filer) zu speichern. Wenn Sie Ihre Daten in einem anderen Gerät speichern, machen Sie Speicherplatz in Ihrem P-300 frei, der Ihnen dann zum Programmieren oder zum Laden von anderen Daten zur Verfügung steht. (Um die Daten in das P-300 zu laden, verwenden Sie die Massendaten-Empfangsfunktion; siehe Seite 81.)

#### **HINWEIS**

Massendaten-Bedienungsvorgänge können nicht ausgeführt werden, wenn die MIDI Merge-Funktion (Seite 79) eingeschaltet ist.

#### **Display**

Zeigt die gegenwärtig gewählte Geräte-Nummer (siehe Seite 82).

SEND BULK		<DeviceNo= 1>		[quit]		[90]	
Perf01							
F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Da diese nur einen Parameter enthält, der automatisch gewählt wird, wenn Sie die Seite aufrufen, sind die Funktions-Tasten [F2] bis [F7] nicht wirksam.

#### **[F1] Quit:**

Dieser Parameter dient zum Verlassen der Massendaten-Sendeseite und zum Zurückschalten auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand, ohne die Massendaten-Sendefunktion auszuführen.

#### **Einstellungen:**

##### **Individuelle Voices:**

PIANO 1 - PIANO 4, E.PIANO 1 - E.PIANO 5, CLAVI, CL TONE

##### **Individuelle Performance:**

**Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B** — Dieser Parameter dient zum Senden von Daten auf einem einzelnen Weg (Voice/ MIDI A oder B) einer einzelnen Performance.

**PresetVoices** — Dieser Parameter dient zum Senden der Daten aller voreingestellten Voices.

**Perf01 - Perf32** — Dieser Parameter dient zum Senden der Daten einer Performance.

##### **Global:**

**All** — Dieser Parameter dient zum Senden aller Daten des P-300.

#### **[F8] Go:**

Dieser Parameter dient zur Ausführung der Massendaten-Sendefunktion. Nachdem die Massendaten-Sendefunktion abgeschlossen ist, kehrt das Display wieder auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Displayzustand zurück.

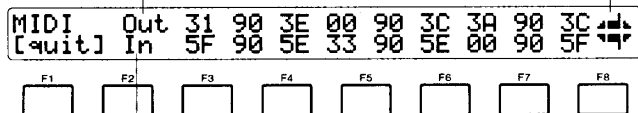
### [F5] MIDI MONI (MIDI-Monitor)

Die MIDI-Monitorfunktion ermöglicht es Ihnen, die gesendeten und empfangenen MIDI-Daten während des Übertragungsvorgangs zu überprüfen. Diese Funktion ist insbesondere bei der Fehlersuche von MIDI-Störungen nützlich, insbesondere wenn Sie überprüfen wollen, ob die Daten richtig vom P-300 gesendet oder empfangen werden.

## Display

Zeigt die Sendedaten.

Die Daten wandern von links nach rechts über das Display. (Die zuletzt gesendeten Daten befinden sich ganz links.)



Zeigt die Empfangsdaten.

### [F1] Quit:

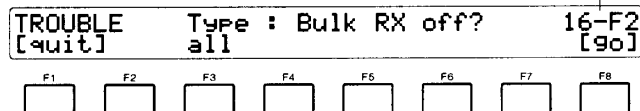
Dieser Parameter dient zum Verlassen der MIDI-Monitorseite und zur Rückstellung auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand.

## [F6]: Troubleshoot (Fehlersuche)

Die Fehlersuch-Utility (Troubleshoot) ist eine hochentwickelte Funktion, die das System und die gegenwärtigen Funktionen des P-300 abstastet und die erste gefundene Störung meldet. Wenn Sie Probleme bei der Verwendung des P-300 haben, ist diese Funktion ein praktischer und einfacher Weg, um herauszufinden, wo die Fehlerursache liegt.

## Display

Kennzeichnet die Tasten zum Aufrufen der einschlägigen Parameter — in diesem Fall die Voice/Performance-Wahltaste 16 (SYSTEM SETUP) und [F2] (BULK RX).



Da diese Seite nur einen Parameter enthält, der automatisch gewählt wird, wenn Sie die Seite aufrufen, sind die Funktions-Tasten [F2] bis [F7] nicht wirksam.

## Bedienungsschritte —

- Verwenden Sie den **DATA ENTRY**-Schieberegler oder die Tasten **-1/+1**, um den Funktionstyp auszuwählen, wo Sie die Fehlersuche durchführen möchten:  
**all** — Alle nachfolgenden Funktionen  
**sound** — Funktionen im Zusammenhang mit der Klangwiedergabe  
**MIDI receive** — Funktionen im Zusammenhang mit dem Empfang von MIDI-Daten  
**MIDI transmit** — Funktionen im Zusammenhang mit dem Senden von MIDI-Daten
- Drücken Sie **[F8] ([go])**, um die Fehlersuch-Abstastung zu starten. Sobald die Störung gefunden wurde, stoppt der Abstastvorgang und eine Meldung erscheint auf dem Display, die das Problem anzeigt.
- Drücken Sie **[F8]** weiter, sooft es erforderlich ist, um die Fehlersuch-Funktion abzuschließen. Wenn keine weiteren Störungen gefunden werden, erscheint die Meldung "No more Problems found" auf dem Display.

### [F1] Quit:

Dieser Parameter dient zum Verlassen der Fehlersuch-Seite und zur Rückstellung auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand.

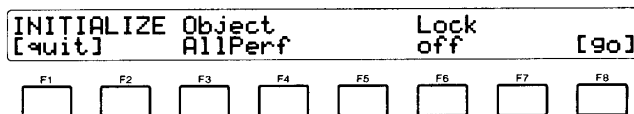
### [F8]Go:

Dieser Parameter dient zum Starten/Fortsetzen der Fehlersuch-Abstastfunktion.

## [F7]: INIT (Initialisierung)

Die Initialisierungs-Utility ermöglicht es Ihnen, die werkseitig vorprogrammierten Einstellungen des P-300 wiederherzustellen. Sie können Datengruppen initialisieren, die so klein sind wie eine einzelne Voice oder so groß wie das gesamte System des P-300.

## Display



### [F1] Quit

Dieser Parameter dient zum Verlassen der Initialisierungs-Seite und zur Rückstellung auf den vorhergehenden (nicht mit Utility im Zusammenhang stehenden) Display-Zustand.

### [F3]/[F4] Object:

Dieser Parameter dient zur Auswahl des Datentyps/Speicherplatzes, der initialisiert werden soll.

(Entweder **[F3]** oder **[F4]** kann zur Wahl dieses Parameters verwendet werden.)

### Einstellungen:

#### Individuelle Voices:

**PIANO 1 - PIANO 4, E.PIANO 1 - E.PIANO 5, CLAVI, CL TONE**

#### Individuelle Performances:

**Perf01\_A, Perf01\_B, Perf32\_A, Perf32\_B** — Dieser Parameter dient zum Wiederherstellen der werkseitig voreingestellten Daten von nur einem Weg (Voice/MIDI A oder B) einer einzelnen Performance.

**PresetVoices** — Dieser Parameter dient zum Wiederherstellen der werkseitigen Daten aller voreingestellten Voices.

**Perf01 - Perf32** — Dieser Parameter dient zum Wiederherstellen der werkseitigen Daten einer einzelnen Performance.

#### Global:

**All Perf** — Zum Wiederherstellen der werkseitigen Daten aller Performance.

**All** — Zum Wiederherstellen aller werkseitigen Daten.

**[F6] Lock:** Dieser Parameter dient zur Aktivierung oder Desaktivierung der Initialisierungs-Funktion. Wenn er auf **off** gestellt ist, kann der gewählte Datentyp bzw. Speicherplatz initialisiert werden.

### VORSICHT

Im allgemeinen sollten Sie den Lock-Parameter auf **on** eingestellt lassen, sofern Sie nicht die Daten des P-300 auf die Anfangs-Einstellungen zurückstellen wollen. Bitte denken Sie unbedingt daran, daß die Initialisierung eines Datentyps oder eines Speicherplatzes automatisch und nicht wieder rückgängig zu machen alle Daten löscht, die gespeichert waren. Damit Sie keine wichtigen Daten verlieren, sollten Sie in regelmäßigen Abständen alle erforderlichen Einstellungen mit Hilfe der Massendaten-Sendefunktion (Send Bulk Data; Seite 85) auf einem anderen Gerät (z.B. dem Yamaha MDF 2 MIDI Data Filer, oder einem Computer oder Sequenzer) speichern.

### [F8]Go:

Dieser Parameter dient zur Ausführung der Initialisierungs-Funktion. Wenn Sie ihn gewählt haben, erscheint kurz die Meldung "Initialize Completed" auf dem LCD-Display. Nach Abschluß der Funktion kehrt das Display wieder aus seinen vorhergehenden Zustand zurück.